

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Gestionsprotokoll Juni 2012:

F R E I T A G :

1:6:12:

06:16:

Dass Ali auf mich wartete, bis ich mit NAC-HI vor ca. einem Jahr daher kam und nun von Ali schlürfen darf ist ein Wunder, wahrlich.

Als Ali mich am Abend, nach dem Tempel heim brachte, stand der Mond schon sehr voll und schien uns an, am Montag 4:6:12 wird er rund sein!

Dass ich dachte der hinduistische Tempel sei, nördlich der Donau richtung Floritsdorf, war weit geirrt, wie alles in mir sich irrt!

Die U6 fährt von Floridsdorf richtung Perchtoldsdorf, Endstation ist Siebenhirten, da ist nur mehr ein Hupfer bis "self realization fellanshhip" = "Gemeinschaft der Selbstverwirklichung".

Wien 23., Ketzergasse 105/1. Srok.

Ala ich darain die Worte der Gemeinschaft: "Heilige aller Religionen, vor Euch neige ich mich, in Liebe und Demut", als eine art Credo hörte war ich begeistert!

Ein alter Bier-Brau-Saal, ist nun ein ein hindui-stische Kapelle, Hundert, art Feauteuilles, stehen parat, Menschen in Ruhe zu bringen!

ca. 1890 wurde Yoganananda in Indien geboren, lebte dann in den USA und in ihm erntsand dann "Self Realitation Felloshop",

Die Nervositet der Theologisch-Begabten Ende des 19. Jahrhunderts wurde dann zu fielen Relitionen, es entsanden eben so die höllische Ideenwelt NSDAP

In Persien entstand Bah'ai.

Ist die Not am Grössten ist es das Rettende ebenso.

Gerade in der "Ketzergasse", kannst Du dich jeden Donnersag in den Bierbrau-Saal setzen und zur Ruhe bringen.

Als wir den zunehmeneen Mond genossen, war in der Autobushaltestelle neben der Siebenhirten - Station ein aktuelles Bierplakat: "Männer denken nicht

nur an das Eine"

Klar, Religion ist OPIUM, wie sollen Arme, "Selig die Armen, im Geiste", zu ruhigen Sterben befohlen werden?

Immer, donnerstags um 19 Uhr.

In zwischen geht die Heimhilfe, mit mir, herute zum "Billa", neben an!

Ali hat mit, mir in göttlicher Ruhe die Nemen buchstabiert, ich hab's, gross mit schwarzem Filzstift, mir notiert und nun, in der Früh, gestioniert!

Eine art Agape, mit "Prinzenrollenkeks" und Zitronenmelissen-Tee.

Heilige Aller Religionen!

Dies passt mir Autodidaktem. DANKE.

Fr: 1:6:12: 07:32.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg

**To:** McGoohan

**Sent:** Friday, June 01, 2012 8:53 AM

**Subject:** Billa-Frass Fr: 1:6:12:

Heute "Billa" :  
1 Paket Pumpernickl,  
1Dri-Colore,  
2 Schaf-Joghurt,  
Getrocknete Wurst,  
Industrie Heidelbeeren,  
2 Bananen,  
2 Kiwi,  
2 Birnen.

Fr: 1:6:12: 16:33: E.a.R.: 1:6:12: Griefsnockerlsuppe, Gebackener Seelachs, Salzkartoffeln, Gurkensalat, Kuchenschnitte.

Funktion findet sich mir keine, ausser Essen & Schlaf.

Alle Welt ruf ich an, erreiche aber nichts.

Herr Barte war mit mir um 18 Euro im "Billa" einkaufen.

Fr: 1:6:12: 16:40.

**From:** Familie Kraft

**To:** Hermes Phettberg

**Sent:** Friday, June 01, 2012 7:25 PM

**Subject:** Samstag

Lieber HP!

Morgen gibt es KEIN gemeinsames Mittagessen - diese Woche sind der Kalorien schon ZUVIELE vertilgt worden :-))!  
Viele Grüße, special agent Kraft

S A M S T A G :

2:6:12:

06:29:

Juhu Frau Kraft wird heute mit mir nicht essen gehen! Es sind zu viele Kalorien durch mich geflossen! Die Special Agent wird mir vielleicht auch helfen können, wie ich mich vom Frassen erfange?

Wo die Not am grössten, ist die Hilfe an Nächsten.

Aber je mehr du isst, desto fester träumt sich & je weniger Ideen finden sich zu gestionieren.

Im Traum war ich zuerst, im Bauernhof, wo ich meine ersten Jahre verbrachte, nackt und freilaufend. Kein Rolator, ich lief einfach so. Spielte eine art "Verfügungspermanenz", doch es waren zeii einander konkuttenden "Herren" tätig, die einen wollten dass ich komplett nackt herumlauf, wie schweinderln eben, aber die anderen "Herren" wollten, dass ich die Augen verbunden hatte! Eine art Portier aber hat mir die gruppen "Herren" betrügen geholfen, so konnte ich der einen Herrengruppe mich nackt präsentieren und der anderen Herrengruppe, präsentiertre mich der Potier nit verbundenen Augen, "Spezial-Agent Kraft machte schluss, indem ich heute nicht extra essen, im Chinarestaurant muss

Am Montag 4:5:12: ist Sonnen finsternis, verursacht, durch Transit der Venus!

1904 war ihre letzte Visite und heuer, schaut die Venus wieder an der Sonne vorbei, und "stört" darin die Erde.

Ja Frauen sind heikel!!!! Oh Gottttt hilfe!  
Ich blieb eben lebenslang "unberührt".

Am manchen Abenden bin ich zu faul, mir die Fernseh-Gerätschaft, mit diesen sekenden schnell zu richtenden beiden Fern-bedienungen einzustellen und geh gleich, nach "Nachrichten aus der Religiösen Welt" schlafen, aber gestern :

Fr: 1:6:12: 19:05 war "Transit der Venus" zu hören!

Sa: 2:6:12: 06:59.

Sa: 2:6:12: 10:22:

E.a.R.: 2:6:12: Haferflockensuppe, Seelachsfilet in Kerbelsauce, Salzkartoffel, Pfirsich-Kompott.

Heute kann die "Welt" meine Mails nicht erhalten. Frau Kraft duscht mich und geht mit mir heute ins "Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern" hinauf, statt ins Chinarestaurant "Pacific" essen. Wo ein Wille ist ist ein Weg.

Ich kann mich sonnen in Garten des Buffets und danach meinen samstäglichen Tythmus halten.

Heute 2:6:12: 19:05: "Die Weisheit der Dreifaltigkeit" hör ich mir unendlich gerne an.

Es ist eben der Sonnen-Kranz des Glasperlenspiels für mich nie zu erfassen gewesen.

Um 2:6:12: 08:12: Hörte ich Herrn Wagner-Jaurek sagen dass nur im Deutschen Sonne weiblich ist, sonst über all, ist Sonne männlich.

Da wär die Transitierung des Sonne, durch die/ oder ist Venus ebenfalls männlich?. Der Venus?, weiblich gewesen, und mein Leben wär anders gelaufen!

Und ich selbstbewusster???

Sa: 2:6:12: 10:45.

Sa: 2:6:12: 18:12: Wann exakt die Venusphase sein wird, wollte ich alle meine Helfys bitten zu suchen. Drei Himmelskörper decken sich ab: Sonne / Mond/ Venus! 1904 geschah's und nun 2012, aber wann Minuten genau? Lieber McGoohan such bitte in Suchmaschinen was wohl?

Drei Gestalten/, ein Gott. Vater - Sohn Heiliger Geist. Der jetzige Papst, hat als junger Priester theologisch = philosophisch bewiesen, dass die Hölle nur Dir zuliebe = wegen Dir parat gehalten würde...

Denn sonst ist Die Hölle leer = nur leer!

Wenn Du diesem Buch: "Katholisches Credo", so in etwa heisst das Buch. in Richtung "Gott" Weiterdenks ist es bewiesen, dass Gott Ein Sein in unendlicher Gestalt ist.

Heute gelingen mir gar keine Mail-Ausendungen?

Sa: 2:6:12: 18:25.



im Krankenhaus, sein dürfte, besuchte.

Ich hätte so gerne ein paar Worte mit der Gruppe gewechselt, aber war zu feig dazu.

Immer sitz ich allein im Krankenhaus, vor der Sonne herum.

Dieses Sehnen dürfte ich mir, zu McGoohan's Telefon-Nummer träumisch in die Schweiz hinein aus-gemalt haben.

Extrem wenige Nummern wage ich mir mehr anzurufen. Habe auch nix zu vermelden aber meine Sehnsucht nach Kontakt ist mir so Not.

Die Self-Realitätion Relation - Ship predigt hingegen predigt ISOLATION.  
Quasi Einübung zum Todsein, dannnnnnnnnnnn

Im Öl - "Diagonal" Sa: 2:6:12: 17:05:

In der heurigen Dokumenta (Kassl) ist ein lebendes Kunstwerk vorgesehen, wo SIEBEN junge, attraktive Männer, die Sieben Zwerge darstellen werden, in einem Garten, werden diese sexy Burschen, Grimms Märchen 200 Jahre feiern. Auf nach Kassl zur Dokumenta, So gerne würde ich vor diesem Gaten, immer sitzen, meditieren und schweigen müssen!

Alles ist mir un-er-reich-bar!

Sieben fitte Burschen, OH GOTT

So: 3:6:12: 07:40.

So: 3:6:12: 10:14: Bis zur letzten Sekunde wartet ich zitternd auf "Stricher" Victor Gernot im "Cafè Sonntag".

Wie gerne wär ich in ihm in "Betrieb", schon als Kind war ich verliebt in Peter Alexander, der jetzt defacto nämlich Viktor Gernot ist. Gernot ist 47, doch Das Alter ist uninteressant, der erhalten schanke Körper macht irr!

Alter ist wurst!

Die Venus transiert die Sonne, Montag 4:6:12' von 00:00 bis 07:00

Ich aber bin allen & stelle mich bloss.

Kann nur Sonnenbaden und Augenschmausen.

E.a.R.: 3:6:12: Kartoffel-Lauchsuppe, Girardi-Rinsbraten, Hörnchen, Kuchenschnitte.

Roman hat aus einer Suchmaschine die Zeit, wo Sonne, Mond, Erde und Venus einander decken, mir herausgesucht.

Sonst gestioniere ich im Weltalle herum.

McGoohan wird um 12:30 anrufen.

Ob wohl je eine Flaschenpost mich transvistieren wird?

So: 3:6:12: 10:40.

So: 3:6:12: 15:47: "On Demand" bringt mich um, weil die Queenen gerade, auf einer Barke feiert hatte ich gewaft ORF2 aufzudrehen, aber es gelingt mit nur "On Demand" einzuschalten Worin ohne Ende On Demand Werbung läuft. ZU HILFE Nicht einmal abschalten kann ich fernsehen heute, bis morge Frau Göbel kommt muss ich also den Fernsehappat laut laufen lassen und "On Demand" - Werbung hören

Die einzige Möglichkeit, der ich Herr zu werden mir vorstellen kann, ist alle meine Türen zu zu machen und hoffen, dass ich trotzdem schlafen werde können. ZU HILFE!!!!

Anrufen, tut nie wer - UND niemand wage ich meinerseits, anzurufen. Amen!

Ich bin verzweifelt

Ohne Ende höre ich die Wörter ON DEMAND wenn ich wenigstens wüsste, was ON DEMAND auf deutsch hiesse.

Jetzt könnte ich die ganze Zeit der Queen zuschauen. Ich bin ja selber Schuld.

Schätzungweise 500 meiner Nothelfys kriegen jeden Sonntag meine aktuelle Gestion und kein Sesen kümmert das. Nie hat wer meine "Spam"- Gestion ab-bestellt. 0676/ 777 48 50 + 01/ 596 24 20 alles schweigt.

So: 3:6:12: 16:04.

M O N T A G :

Vollmond:

Die Sonne ist in so fern auch Voll, als bis 07:00 Erde, Mond, und Venus parallel zu ihr stehen.

4:6:12:

06:02:

Der Fernseher läuft ohne Ende seit gestern Nachmittag, es gelang mir nicht ihn abzu schalten. Konrad hat mich angerufen, und mir die Idee gebracht, die Kabel der beiden Fernbedienungen herauszuziehen, das tat ich und seither muss der Fernseher schweigen, aber das Fernseh-Bild will sich, ohne Ende, sehen lassen.

Heute ist Karl Valentin 130, Zitat: "Fremd ist der Fremde nur in der Fremde."

Der Fernseher und ich werden uns immer fremder!

Er läuft ohne Ende.

Mo: 4:6:12: 06:14.

@hosenrolle will wissen wessen wessen Geschlecht, das wollen sich sie augen aus machen dann antwortete ich in etwa.

Mo: 4:6:12: 11:41: Frau Göbel hat bei der Firma UPC gebeten, dass meine Hölle Fernsehen zu ende gehen wird, und ich eine Zimmerantenne bekommen werde. Mein Sachwalter der "Falter", UPC und "Elektrto-Kuchling" werden dies Operation handhaben.

Alle anderen "Klienten" können fensehen, nur ich bin so hinüber, dass, erst als Frau Göbel, da war mein Fernsehen aufhörte.

Ich wollte nur ein bissl der Queen zuschauen, doch es kam nur "On Demand" hören, wie lösen das die anderen Patienten?

E.a.R.: 4:6:12: Spinatcremesuppe, Hakirischfilet Natur, Petersilienkartoffel, Gemüse, Kcuhenschnitte.

D I E N S T A G :

5:6:12:

03:43: Egal in welchem Raum ich sitz, überall stinkt es nun nach Mottenpulver. Ich hab Kopfweh.

Ein Gentelman von @twitter fragt an, ob ich ein so ur-altes Gerät hätt, nein ich hab ein HYPERMODERNES  
Aber meine beiden UPC-Fernbedienungen müssen sekunden-exakt auf einander eingestellt werden. Mottenpulver und "On Demond".

In dem Fernseher sind letzt lich drei Stecker, und als gersetern Frau Gögel kam, war das UPC-Bild schon von alleine weg gegangen.

Letztlich werd ich nimmer fernsehen, sonst wird noch dieagnostiziert werden, ich müsse "eingeliefert" werden, wennn ich fernsehen will?

Gott seidank kommt heute Reiner Reitinger, Reiner werd ich durch alle Räume schicken und bitten, alle Mottenpulver, die offen herum kugeln zu entfernen.

Im Träumeland war ich heute, sowohl im ersten Traum, als im 2. bei McDonalds fressen.

Alles Geld muss mir entzogen werden, sonst fress ich sofort!  
[www.geraldgrestenberger.at](http://www.geraldgrestenberger.at) ist nun on line Herzlichseten Glückwunsch! Ich muss schnell schauen gehen.

Irgendwas ist, im weitem All des Netzes, aber ich vermag es nicht, mir zu de-scrib-ieren.

Ich will unbedingt allein weiter leben, meine "Souveränität ist mein ein und alles.

Das Telefonieren gewöhnen sich alles in Wien ab. aber der vertraute Stimmlaut wär mir so wichtig.

Überall stinkt es nach Mottenpulver. Nun geht es, mit dem Fahrtendienst zu Dr. Aschauer.

Das Mottenpulver macht mich ganz wirr.

Gestern war Manuel Millautz, mit Produkten aus seinem Garten bei mit und nach her NAC-HI.

Letztlich muss "twitter" von SMS abstammen, ich kann aber diese Technik nicht.

Alle meiden Fahrtendienst und mieten sich Taxis, denn die Fahrzeuge des Fahrtendienstes sind Gross rum autost zum Speiben. Wenn du arm bist, bleibt dir nix anderes übrig.

UPC oder Radio, aus. "Öl" oder Werbelätm mit Mottenpulver.  
Wenn du dich nicht dein laben lang fitt hältst.

UPC und Mottenpulver

Die: 5:6:12: 04:52.

Die: 5:6:12: 11:59: der Kopfschmärz war sofort weg, als Dr. Aschuer mir 2 Nadel mir setzte Tausende Punkte und der Schmärz, der auftritt ist verschwunden!

Wie soll ich mich, je bei der kostenlosen "K.C.M." - Behandlung bei der Schubert-Apotheke & Dr. Wilhelm Aschauer bedanken.

Ich wette, die Classische Chinesische Medizin verwandelte sich in das "Christentum", via die "Abrahamitischen Religionen" herum!

Reiner Reitinger, mein Schwimmlehrer, hatte 8 Kleider-Motten aus meinem Räumen entfernt. Und alle Fenster durch-ziehen lassen, der weil lud Reiner mich zu Kafffee und Kipferl ein.

Reiner, der nur heisse Schokolade trank, ass dazu eih Nohn-Beugel. Derweil hatte ich Augenschmaus mit einem Burschen mit Iokese-Frisu!

Reiner hat dazu Photos für Dieter von Zehndle-Rosa geschossen. Danach gingen wir zum "Gemüse-Michl" um: ja, jetzt muss ich das Gemüse, das ich meine, wieder erschmecken, um zu wissen, welches ich her-schreiben will: Fenchel, Chiccori, Pfefferoni, Karotten, Stangensellerie.

Nun werd ich Chiccori und Fenchel in meinee Wortfindungs-Gestörtheit mir notieren.

Hirn ist merkwürdig.

Noch heute wird Reiner an das Leipziger Rosa-Archiv die Photos meilen.

E.a.R: 5:6:12: Brocoli-Creme-Suppe, Eier-Nudeln, Apfel.

Der Iokesen-Typ hat mich so innig um armt!!!

Die: 5:6:12: 12:52.

f um.

Die: 5:6:12: 15:27: @crisutheguro: weit nicht, sie Hirn mit Ei merkwürdiger.  
NAC-HI kochte mir einma Blattspinat mit Ei, es war aber nur einbissl Kefir  
mir vorgetäuscht worden und ich ass es mit Genuss. Hirn ist ist materiell  
einfach Eiweis. Aber dein lebendes Hirn ist Gott z.B.

Jetzt reist gerade Präsident Vladimit Putin zum Vorstitzenden der  
Volksrepeublik China's und es ist blut-ernster Friede.

Das ist gerade revolutinär.

Radiohung Rudi hat mir soeben beigebracht dass der gestrige Vollmond nix mit  
die Mini-Mine-Nini-Sonnenfinsternis der morgigen Sonnenfinsernis duch den  
erst morgen Transit der Venus stattfinden wird.

Ich hatte bis zum Radiohund gedacht, Mond, Sonne, Erde und Venus sünden  
parallel. Mir ist kein Wort abzunehmen. Mea Culpa, ich wollte halt auch.....

Also gehen "wir" in's Himmelreich Theologi: Zum er-arbeiten der  
Classischen Chinesichen Medizin, die in "meine" Autodidaktik, im Moment als  
Hirn gebraten wird:

Zuerst ist das Hirn Geist, erst danach wird es Ei-Weiss, lieber  
@chrisutheguru.

Peter Katlein & Christian Schreibmüller Ihr urälteste "meiner" Nothelfys,  
zum Feiertag JUHU!

Die: 5:6:12: 15:60.

Die: 5:6:12: 17:32: In "Ambiente": Die: 5:6:12: 16:00: waren 12. strengste  
Irische Mönche von allem entfernt, gezeigt, dann wurden 12 Schimpansen  
vorgestellt.

Ich beobachte mich allein, bin aber auch in etwa sowas: eine Mischung aus  
Mönch & Schimpangse. Werde von Heimhelfenden betrräut gehalten.

Das Tätigkeitswort "glauben" folgt dem Haubrt-Wort "Gott"

Moses war in Judentum der aposteriore "Prophet".

Die Bibel ist die Summierung schlechthin. Nun ist "alles" via http notiert.  
Die Tätigkeit, glauben, entstand, weil die die blaubten physischen Erfolg  
hatten im Leben. So baute sich die Religionen, denn leben macht genereall  
Lust.

Und Ärtzys bekommen die meiste Menge Belohnung vis à vis = Gegenwart. Die:  
5:6:12: 17:51.

M I T T W O C H :

6:6:12:

06:50:

Wenigste Minuten noch, wär mit einer dunklen Brille, in der Sonne zu schauen und den Transit der Sonne verfolgen.

Jesus war der innigst glaubenee je, also eine art Pata-Clubender.

Die Kraft des "Glaubens" geschieht nach der "Ei-Weiss" - ebene: Pata-Ebene ist Theorie der Theologie vermutlich.

Im Traum war ich heute in einer grossen Dompfarre, wo ich als Pastoralassistent dabei war, als zum ersten Mal "geweihte", römisch-katholische Frauen, also Priestinnen, das Messselesen und Beichte Hören übten.

Ich war quasi "Regisseur". Und sagte den Priestinnen folgenden Satz, mit dem ich aufwachte: "Im Hexenwahn zumindest".

Je inniger sie den Wandlungs-Satz selbst glauben, folgen, Quasi, pata-glauben, werden sie "Teorema" Gestalten.

Dennn die Tätigkeit "glauben" hat was.

Glauben ist sicher auch in der "Classisch chinesischen Medizin!

Inso nahe ist überall "Hoxus Pocus" der Fall.

Trotzden....

Mi: 6:6:12: 07:13.

Mi: 6:6:12: 10:24: Männer, die Mänche werden mögen, sich allerhärtest Beingungen sich aus,

Der Wienerwld neben der Kartause Mauerbach könnte so ein Ort gewesen sein. Es hat mein Handy soeben geleutet und ich hab es in er Küche gerade leuten gehabt. jetzt hat ewig schon nie wer bei mir angerufen und ich komm mit vor, wie in einer Kartause.

Es wird wieder ewig nie wieder wer bei mir anrufen.

Ich bin ein un-be-rühr-bar-es Etwas, reif für einn Öl "Ambiente" Beitrag.  
Halb Tier, halb Einzel-Mänch, früher hatte ich Worte.

Mi: 6:6:12: 10:44.

Mi: 6:6:12: 15:32: Herr Bate war heute Heimhilfe bei mir hat mir 100 kleine  
Kartons- von "Erika-Papier" geschnitten,

5 Clever - Joghurt, 2 Schafjoghurt, 2 Kiwi, 2 Bananen und 2 Birnen, ein  
Paket Heidelbeeren, 1 Paket Ekerlköse, 1 Paket "clever" Mischbrot.  
ca. ca.17 Euro.

Du musst halt durchleben, bis du gestorben sein wirst.

Im Moment sind meine Ideen ganz dünn.

Werde nur mehr und mehr jammern.

Morgen vormittag wird mich Frau Kraft duschen.

Auf keinem Fall darf ich je jammern, in ein Heim zu geraten, weil

die Einsamkeit mit Öl & E.a.R. ist ein Himel gegenüber einem Heim. Ich bete  
mich an, ja nie so hart zu jammern!

Wieviele Stunden ich schlafe, ist ge-walt-ig!

E.a.R.: Grießsuppe, Polentaleibchen, Zuchini-Tomaten-Sauce, Kuchenschnitte.

Mi: 6:6:12: 15:50.

Red Letter Day

(Fronleichnam)

D O N N E R S T A G :

7:6:12:

06:21:

Es wird wahr sein: wenn wer zu xixen beginnt, kann er nimmer damir aufhören.  
Drum steht es, bei der Bildung der Welt ganz voran.

So verklausuliert, mit der "Schlange" Adam und Eva und dem "Apfel", damit es nur Theo-Logys sich er-studieren vermögen.

Und die Eltern sind so eingeschüchtert, damit die "Bibel" ja keine Anleitung zum Onanieren wereden kann.

Das dicke Heiligen Buch, mit der Heiligen Ursula, wo mein Vata, vermutlich, die Darstellung der Märtyrin Ursula herausreißen musste, um das Bild zur Hand zu habreben? Oder meine Oma hat es ihm vorenthalten, um ihm ja nicht zum Wixen zu geleiten? Oder ich bin nur des halb "ich" (als ein Manderl) geworden, weil ich die erste bewusste Erektion meines Vata gewesen bin, Und darum werde Buben, aus der ersten "je" Erektion?

Immer wieder denk "ich" , mit so viele Mädchen entstehenn der Reihe nach, weil so schöne Frauen, die Männer zu Wixer machen müssen.

Die Männer gehen aufs Klo und onanieren ohne Ende.

Wenn Männer Wix-Süchtig werden, entstehen "nur" mehr Mädchen.

Es kann aber auch sein, dass das Schimpfwort, an meinen Vata "Boden-Kater" entstanden ist, weil er am Dachboden geheime Dinge tat?

Immerhin wurde der Märtyrer-Tod der Heiligen Ursula immer mit entblössung ihres Geschlechte und die römischen Soldaten schossen mit Pfeilen auf sie, und schon mein Vata war ein Sado-Maso?

Das Photo von der Heiligen Märtyrin Ursula wurde im "Falter" abgedruckt, wie ich die "Heiligen Legende" rezensierte, abgedruckt.

Darum flehe ich alle Nachwelt an, eine Hochschule für Pornographie und Prostitution zu schaffen!

Wie gesaagt ich weiss gar nix.

Studiet, denn [www.jouporn.com](http://www.jouporn.com) ist klassisches Nix.

Als ich, der Ur-Wixer Piere Paolo Pasoline, in einer ORF2 - Kunststücke-Serie über Pasolini, unüberetzt den Film "Teorema" sah, glaubte ich, entlich eine Erlösung wahr genommen zu haben?

Wenn es einmal in deutscher Sprache "Teorem" zu hörem gäbe.

Ich muss endlich, in deutscher Sprache, "Teorema"/ über die Wixerei klären.

Das geteilte Brot und die Erlösung der sexuellen Not.

Den Film Teorema gibt es noch nicht in die deutsche Sprache transkribiert.

Der "Leib Christi" ist ja auch sexy total. Durchaus wert, dass wir einander schenken um uns zum Onanieren her zu schenken.

Meine Not, war doch auch die Not Piero Paolo's.

C.Z. war ein Mann der Tat, er ging mit mir zum Katzen hüten, über den Naschmarkt, und schenkte mir, dass ich mir "einen" herunterholenduffte durfte.

Ich liebe ja zudem, wie mein Ejakulat, in den Hosen riecht.

Ein Wille muss, damit Einheit entsteht, immer eine Parallele finden.

Irgendwie könnten die Zivildienste der Jungen Menschen, helfen die Peinlichkeit zu lösen und vi-ce- ver-a?

Do: 7:6:12: 07:20.

Do: 7:6:12: 11:21: Die Sorgfalt mit der Frau Brigitte Kraft mein Bettzeug, die Handtücher und mich reinigt, ist zu dokumenterene Liebe!

Die Filme "Elender" und "Jeansboy-Papst" lockten Frau Kraft zu mir. So raffiniert bastelt "Gott", LIEBE herum.

E.a.R.: 7:6:12: Fritattensuppe, Fisch-Röllchen, Petersilienkartoffeln, Bio-Joghurt.

"Gott" sind Worte, die literarisch gemein sind & die Mehrzahl ist absucht und schief.

Men Hinübersein lockt und die "Menschen" folgen. Ich kann mir's nicht anders erklären.

Do: 7:6:12: 11:35.

Do: 7:6:12: 17:03: Natürlich würd ich mehr über's Schlafen, wissen. Du legst dich in Ruhe, möglichst ohne Gedanken hin und wenig später vergisst du dich und bist weg.

Ist es ungesund zu viel zu schlafen?

Jedenfalls ist es spannender zu träumen, als zu fernsehen.

Mit anderen Männern in Berührung zu gealangen, wär jedoch, spannender. Aber alle Welt hält sich ferne von mir. Die "Gestion" ist meine einzige

Partnerschaft.

Wenn mich mein Rolator fest hält, wird mir sofort Zuwendung gezeigt. Voller Mitgefühl sehen mich andere Menschen an.

Heute bin ich nur faul, lieg den ganzen Tag. Test: was werde ich heute schlafen.

Es ist absolut unspannd, meine Gestion zu verfolgen.

Do: 7:6:12: 17:16.

F R E E I T A G :

8:6:12:

06:02:

Als ich vom Montag auf Dienstag im Mottenulver nächtigte, dann Dr. Aschauer jammerte Kopfweh zu haben, hatte Dr. Aschauer mir 2 Nadeln am Nacken gesetzt, und weg waren die Kopfschmerzen.

Als Jesus, ich kann nimmer nachlesen, aber es waren ca. Zehn, Behinderte, heilte, hat sich nur einer Jeus Jüngerschaft angeschlossen und bedankt. Dieses Bild, kommt mir immer in den Sinn, mich für alle Wohltat, ja zu bedanken.

Jesus wurde sicher vor allem zu einem Bild, quasi zu Litreatur. Doch im "Glauben" ist Grösstes!

Seit Tagen wird an's Verbessern der "Sachwaltershcaft" bearbeitet, ausgehend von Kritik am 3. Nationionalratspräsident Graf.

Es nervt mich, dass, ausgehend einer reichen alten Frau, Wahl-Hatz betrieben wird.

In den Öl-Nachrichten, wird alles bäuse von Graf, den ich absolut nie kenne, es interessiet mich nur die jeweilige "Nachrichten-"Hatz auf Öl.

Tausende male werden "Böse" auf Öl zu Teufeln aufgestuft, bis ich beginnen muss, zu widersprechen.

Ich kann nur Öl als Nachtichten - Quelle aus-schöpfen, und das Wasser ist bitter, die schimpfen solange auf Herrn Graf, Im Internet gelingt es mir nicht einmal seinen Vornamen mir heraus zu finden.

Das nenn ich, der Wortfindungs-gestörte, "Turmbau zu Babel"

Jedenfalls zu rück zur Be-Sach-Waltung

[www.jus.at/Pilz](http://www.jus.at/Pilz) ist mein Sachwalter, und es ging mir lebenslang noch nie so gut wie nun!

Dies ist absolut keine Werbung für meinem Sachwalter, der hat ewig zu tun. und kann sicher keine weiteren Nötigen aufnehmen. Auf jeden Fall muss ich mich unbedingt bedanken! Immer hab ich das Bild der 10 Menschen, die Jesus heilte, im auge, die aber alle, bis auf einen, vergassen, sich zu bedanken!

Ich kann auf keinen Fall mehr als "angenehm" ausgemaldert werden, bin nur mehr als "hinüber" zu beschreiben. Gerechtigkeit ist das Einzige was ich meine! Am besten ist, ich schweige for Publikum. Bin aber voll sehen, unter Menschen zu sein.

Auf keinen Fall könnte ich kritik an "meiner" Besachwaltung anbringen. Die FPÖ und Konsorten sind mir widerlich total! Aber die Öl-Nachrichten mit ihrem Hatz-Stil müssen mir Graf gewogen werden lassen.

Vor allem wird Tausendmal Graf und seine Verwaltung des Geldes, der alten Reichen Frau gemeldet, aber keines Mals wird genau über die Dame re-portiert.

Das nenn ich "Hatz".

Fr: 8:6:12: 06:58.

Fr: 8:6:12: 11:12: Georg Spanseiler hat Vollkronbrot, Mohngeugel und 2 Avokado eingekauft, war einen den Fußpflege-Termin vor zu schieben, denn am Montag, 2. Juli hab ich einen Termin im "Krankenahus der Barmherzigen Schwestern", mein Hirn wieder einmal anzu sehen, Und vor-zu schieben, damit ich mir reinen Füßen erscheine.

Frau Kraft hat diesen Neuro-Ternin für mich bekommen. Vor allem, immer wenn cih mich anstrengen muss, meine Worte zu finden, hab ich diese Nervengeschichte, die ausschaut wie eine Hirnblutung?

In meinem Postfach, lag ein Boch,  
das die Magister-Arbeit von Mag. Cammilla Reimitz enthält:  
"Phettbergs Nette Leitshow im ORF  
Eine Anti-Talkshow ein gelungener Versuch Gesellschaftskritik

Jetzt hab ich bereits 3 akademische Arbeiten gesammelt, über Palm und mein "schaffen".

Studierst du nicht, wirst du studiert.

Mag. Oliver Hangl, Dr. Helmut Neundlinger, Mag. Camilla Reimitz!

Lieberf McGoochan, vielleicht kannst du Fau Magister Carmilla Reimitz Arbeit, über "mich nun ebenfalls aus-twittern?"

Mag. Carmilla Reimitz: Phettberg - "eine anti-Talkshow, als Gesellschaftskritik."

Essen auf Rädern 8:6:12: Confettisuppe, Paprikahuhn mir Spirallen, Kuchenschnittr.

Fr: 8:6:12: 12:05.

Fr: 8:6:12: Am 2. Juli um 08:00 werd ich im Krankenhaus der Bramherzigen Brüdern aufgenommen. Ich muss nüchtern sein. Herr Georg Spanseiler wird mich mit der Rettung hin bringen.

Viele Raaktion bekam ich via twitter auf die Schlaf-FRege. Teils so, teils andersrum.

Ich schlaf halt weiter. Ich kann eh nie gehorchen.

Jetzt geh ich allein vors Haus in die Sonne hinaus, und den Feschesten der dann erscheinen wird, werd ich bitten, mich & meinen Rolator, zu rück zu schaffen.

Morgen: 9:6:12: 09:05 wird Franzobl auf Öl interviewt werden.

Franzobl ist ein Fussball - Spanner, selbst wenn die Hosen urlang sind.

Fr:7:6:12:15:59.

----- Original Message -----

**From:** Familie Kraft  
**To:** Hermes Phettberg  
**Sent:** Friday, June 08, 2012 9:55 AM  
**Subject:** Vormerkung!

2.7.12 Aufnahme um 8 Uhr bei den Barmherzigen Brüdern, nüchtern!  
Viele Grüße, BK

S A M S T A G :

9:6:12:

06:15:

McGohan bittet den Satz ins Konjunktiv zu denken:

"Die Wahrheit wäre den Menschen zu zu muten."

Weil ich "meine" Beichte in meinem Fegefeuer ablege, und immer von meinem ewigen Wixen müssen gestioniere.

In die jeans, die Ersatz-Windelhosen, wird hineingewixt und es trocket ein.

Im Traum war ich Soldat, und "wir" waren, jetzt, im Juni, Schifahren. Es lag auch in Unternalb meterhoch Schnee.

Bei der unternalber Familie Schon, wo ich immer Häuplsalat, damals halt, kaufte, fand meine "Zeug", am Dachboden unterschlupf, damit die Offiziere nichts nerkten, denn ich fuhr Schi mit einer Bischaofs-Mitra.

So hatte ich, im Traum, meine heutige Heimhilfe, Herrn Georg Spanseiler, im Traum getarnt.

Herr Spanseiler hat eine neue Frisur: I-O-KE-SEN.

Sein kleines Baby, lächelt ihm immer zu wenn, er seine Faare frisch wäscht, weil da wackelt seine Iokesenfrisur.

Das transformierte der Traum in meine Mitra, die ich beim Nikololesen, ab und zu trug.

Die Familie Schon hat, erstens einen, bissl älteren Sohn, als ich war, und der traute ich die Wahrheit zu.

Weil McGoohans Mahung mit dem Konjunktiv sehe ich in Traum ebenfalls.

Ich wäre in ein Narrenhaus geflogen, wenn ich durch Unternalb mit einer Bischofsmüpfe gekommen wäre.

Du musst ja ständig alles verklausulieren. Von Adam & Eva & der Schlange, im Paradies an...

Die Wahrheit wäre den Menschen zu zu muten.

Sa: 9:6:12: 06:53.

Sa: 9:6:12: 11:02: Franzobl wird gerade auf Öl interviewt, kein Weg mehr Franzobel, der ein Theaterstück über mich schrieb wieder zu begegnen.

Fast prophetisch, Franzobel schrieb, dass ich irtenke, ich wollte das Theatre stück, das damals, im "Volkstheater" gespielt wird, nichr besuchen. Mein Leben besteht nur aus Fehlern.

O Gott, herzlieber Franzobel, ruf mich an und tröste mich: 0676/ 777 28 50.

E.a.R.: 9:6:12: Kohlrabicremesuppe, Fischfilet Pomodore, Fischfilet, Reis, Kuchenschnitte.

Sonst begeb ich mich nun zum Zeremoniensamstag mit Vorabendmesse & Schamanisch Reisen.

Sa: 9:6:12: 11:16.

24. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

10:6:12:

06:22:

Sogar Ali trommelte bereits wie ein "alter Trommler", nur ich versteh nur Bahnhof, bin nur voller Lust, Männer zu sehen, mea culpa, ich gesteh.

Und da ich sonst in Gsthäuser müsste, um Männlichem zu begegnen, geh ich in Spuren von Jenseitigem, das für mich finanzierber ist.

1. Brauch ich wochenendes auch einen Kindergarten für mich und

2. War meine Kindheit so innig in Gott verwachsen.

3. Sind Pater Josef von den gumpendorfer "Eucharisten" & Paul von dem Schamanich Reisenden, so voller Charisma, dass ich meine Struktur spielend leicht schaffe.

Ich bin glattester Materialist.

4. Findet sich kein Mensch, der "Aufgaben" für mich fände. Hab mich wahrlich bestenst versteckt.

Zurecht nennt mich Paul "Mas-Kottchen", bin also bestens geduldet unter den

Trommlern.

Heute wäre "Vatertag"?, Morgen hätte Mama ihren 99. Geburtstag.

Heute ist ein seltener Katholischer "10. Sonntag des Lesejahres", Diese Nummer "Zehn" von Evangelium des Markus, wird seltenst vorgelesen, es handelt davon, das Jesus mit seiner Mutter und seinen Brüdern orgentlioh gerügt wird, doch sich nicht so aufzuführen und brav heim zu kommen, doch Jesu erwidert barsch: "Die sind meine Brüder, Schwestern und Mutter, die mir nachfolgen!"

Gleich am Beginn des "Alten Testaments" straft Gott, ad personam, Adam & Eva & die Schlange" in der ersten Lesung.

Die r.k. Nummerierung hängt vom Mondrythmus ab.

Alle, im Schamanischem Reisen, wird niemals von SEXUELLER NOT gesudert.

Gestern gelang mir endlich eine Schamanische Formulierung in der Runde:  
"Vermag ich schamanisch zu beten, dass sich der oder der, sich in sexueller Not, meiner erinnert"

IMMER muss ich an C.Z. denken, der sich in seiner Gegegenwart in die Jeans hinein, "einen" herunterholen durfte.

Traum wäre: eine art schamanischer "Zivieldienst", wo du deine Augen weiden kannst, bist du abspritzt.

So: 10:6:12: 08:14: Eien Traum kannst du aber dir nicht er-zie-hen!

Und da wir nur wir uns haben, zum Zieh-hen & Er-zieh-en. ist es doch genial, wenn wir diesen Dinst täten, da würden wir gleichzeitig zwei Fliegen mit einem "Schlag" treffen: Die Jungren würden den Wert ihrer Körper erachten & die Alten würdden zieh und pareallel er-zien und "wir" dienten parallel uns als Lehr mittel!

Lustig, würdig eines Nestroy's, wäre, weinn Eltern den sexuellen "Zievioldienst" zur Hilfe ihrer sexuellen Not riefen & ein Programmier-fehler würde Die Kinder Der Eltern angetanzt kämen und dann, als sexuelle Zievioldiener platt dastünden.

Gleichzeitig würden wir uns zu gebildeten und diplomierten Prostiturys ausbilden.

Und Pornos gäb es dannnnnnnnn auch auf "Oskar" - Ebene.

Wieder bin ich in meinem Wahn auf Teorema & Piero Paolo Pasolini.

Denn [www.youporn.com](http://www.youporn.com) ist "unser", den Finanzschwächstys, doch unwürdig!

Bis das Wasser gesündest bis Hinunter anstiege...

Gestern habe ich nun auch Franzobel und Walter Joebstl in meine Nothelfy's-Gestion aufnehmen vermocht.

Mein Komputer weiss die Mail-Adressen schon, aber ich hab sie mir nicht fest geordnet gehalten!

Nun kann ich Waler, den Photographie-Professor & Franzobel, dem heutigen Nestroy mit meiner Gestion jeden Sonntag belästgen. Danke, Verzeihung.

Edelst hilft mir seit Jahrzehnten men "Sensal", McGoohan, jden Sonntag um 12:30: findet telefonisch die "Gestionskonfernz" dank McGoohan statt.

Essen auf Rädern: E.a.R.: 10:6:12:

So 10:6:12: Klare Selleriesuppe, Gemüseschnitzl mit Petersulienkartoffeln, Sauerrahm-Schnittlauch-Sauce, Grüner Salat, Kuchen schnitte.

So: 10:6:12: 09:47.

So: 10:6:12: 10:29: Kommende Termine: Samstag 16:6:12: hätte ich zwei, habe aber keine Bulokation: Regenbogenparade in Wien an der Ringstrasse verkehr herum & In Retz träfen sich alle, die heuer 60 werden. Kann nur Stadtrat Alfred Kliegel, der mit mir in die Handelschule ginng, bitten, dass er alle herzlichst grüssen lässt oder 0676/ 777 28 50 bzw. 01/ 596 24 20 anrufen.

Das heutige Evangelium von Markus sagt ohnehin alles.  
Die Gestion schildert meinen Scheiterhaufen & mein Wollen.

So: 10:6:12: 10:40.

So: 10:6:12: 15:23: Tina Leisch wird eine Kopie kaufen, die den Pasolini-Film "Teorema" auf detsch mir hörbar machen wird.

Ich werde mir "Teorema" auf meine Gestion speichern und dann mit Knopfdruck mich trösten. Alle Welt rufe ich auf, Tina das mir zu vermitteln.

Tina wird mir Teorema kaufen. Vielleicht hat wer die deutsche-Übersetzung (hörbar) archiviert, lesen geht nicht!

Auf Öl war So: 10:6:12: 14:05: Der iranisch-deutsche Autor Bahman Hirusand, bemühte sich das iranische Kaiserreich und das nunige persische Priester-Herrschen zu bessern.

Herr Hirusand hat als Schluss wort gegeben: "zweifeln"!

Er kam, ohne ein Wort "deutsch", zu können und lernte dann den Kompletten "Faust" auswendig!!!

Das war ein himmlisches "Menschenbild."

Der Urgrossvater vom Ali war Innenminister des k. & k. Österreich.

Nun plagt sich Ali mit mir herum DANKE

So: 10:6:12: 15:54.

M O N T A G :

11:6:12:

06:42:

Mama wäre heute 99, vor 14 Jahren ist sie gestorben.

Geträumt habe ich von einem gebrochenen Vertrag mit der durch den Wochenzeitschrift: "Die Zeit", ich hatte ausgemacht, dass ich für jede Ausgabe mich elegant photographieren liesse. Darrin würd ich mich immer je nach dem, ob ich zu oder abnehme, ganu eng an-schneidern lassen, Lauter elegante Herrenanzüge hatte ich an, Sah darin aus wie aus dem Katalog.

Ich vermute, der Traum entstand, weil mich Walter Joebstl vorgestern im Garten des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern pgitigraogierte und lobte, dasss ich so wunderbar konzentriert sei. Daraus kochte meine Traumzentrale, dass ich als "Model" fesch dargestellt wurde.

Dann musste ich lulu und hatte ein schlechtes Gewissen, dass ich mich zu Allem ausnützen lasse.

Die Träume sind unbestechlich schloss ich daraus, hab mir dann aber vorgenommen, beim Nächsten Einschlafen aufzu passen. Und tatsächlich kochte meine Traumzentrale mir, was aus der korrekten "Lindnstrasse", Weiss aber nimmer, was aus dem 2. Traum der Sugus war.

"Schlaf-Forschung" hätte ich wahrlich studieren sollen. So gern wüsste ich, was für Tricks das Schlafen kennt.

Ich wüsst dann auch schon, wie meine Doktorarbeit lauten würde: "im Schlafen glauben."

Bin, nein, wäre ich dann Dr. med. oder Dr. theol.?

So eine Arbeit wird es sicher geben, kann aber nix konzenriert lesen.

Ali Kellmannsegg meditiert das Geheimnis des Schlafens längstens, Gibt es doch Gotty, gewiesen, indem ich so grösste Begegnungen bekomme?

Das Glauben muss was Panta-theologisches wohl sein. Ich muss warten bis Ali wieder kommt, und ihn Fragen was die geheimnisvolle Vorsilbe "panta-" bedeutet?

Gotry ist der Papierkorb, generell für alle Wortversche, Duden um Duden herum.

Mo: 11:6:12: 07:24.

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** [press.cut.line@aon.at](mailto:press.cut.line@aon.at) ; [McGoohan](mailto:McGoohan)  
**Sent:** Monday, June 11, 2012 10:36 AM  
**Subject:** Re: panta

de facto also alles in allem !!!! JUHU!  
----- Original Message -----

**From:** [press.cut.line@aon.at](mailto:press.cut.line@aon.at)  
**To:** [phettberg](mailto:phettberg)  
**Sent:** Monday, June 11, 2012 7:54 AM  
**Subject:** panta

**panta: immer, alles....**  
**Herzlich**  
**Peter Katlein**

Peter Katlein  
freier Journalist  
print.video.audio  
ATU 62009098

Mo: 11:6:12: 15:35:

Da hab ich es schon wieder: in der Früh dachte ich das Wort, das mich sucht hiesse "panta-theologie", doch es heisst, sagt mir meine "Wortfindungsstötung":

Pata-Theologie! Peter Katlein der grosse Gentleman, der als erstes immer list was ich gestioniere, übersetute mit Panta-": Alles...

Doch, lieber Peter, was beteudet "Pata-"

Also bitte, was würde dann wohl "Pata-Theologie meinen"?

Ich bin so eintrainiert, dass ich immer nach dem Mittagessen, ca. eine halbe Stunde Schläfchen halte. Ich komm wohl auf mehene solche Schläfchen am Tag und dann die grosse Nächtigung.

Reante & Katalin sind die einzigen, die mich regelmässig anrufen.

Renate Schweiger macht auch heuer wieder mit, beim Rathaus-Wettbewerb, wer die schönste Gartenanlage sich schafft.

Da darf ich auch, als "Belebungs-Publikum" dienen.

"Pata-" diese Vorwort macht als mythologisch her.

Bitte liebe Roman&Markus, bitte überall, wo ich die Vorsibe "panta-" schrieb, meine ich eigentlich: pata-"

Vormittag war alles voller Wolken, jetzt aber lockt die Sonne mit scheinen.

Heute war Frau Göbel meine Heimhilfe, verschickte meine Autogramme, goss die Pflanzen, und mir die 40 Sonntropfen, ging mit mir in die Bäckerei Hafner, und wir bekamen vom Herrn Gemüse-Michl, Marillen geschenkt, Heuuer vor den Kirschen hab ich Marillen gehabt.

Die Marillen vom Gemüse-Michl sind unschlagbar.

E.a.R.: 11:6:12: Selleriechremesuppe, Hakfischfilet in Zitribesuce, Petersilienkartoffeln, Brocoli, Pfirsich-Kompost.

Klar ich bin was männliches und nur was weibliches denkt daran mich zu kontaktieren, Männliches denkt ehr seltener daran, mich zu kontaktieren. Jämmerlich. Doch "wir" (die Menschen) benötigen Kommunikation, sonst komm ich um

Morgen kommt Butteblume Katalin, mich bei Dr. Aschauer zu besuchen. Ich hoffe, dass ich das mit dem Handy und dem Fahrendienst auf die Reihe kriege. Denn ich habe ja ganz vergssen, dass mich zwei Männer hin und her fahren wüden. Liebe Katalin, ruf 0676/ 777 28 50, damit ich das Auf die Reihe bekomme.

Nun wird Reante schauen, was die Vorsilbe "pata-" heissen könnte?

Um himmels willenschreibt sich bata- mit weichem "b"???

Bin nur mehr zum Versterben da, aber will dennoch bleiben!

Bata-Theologie Pata-Theologie? Devacto ist mir alles mysteriös!

Die Sonne lockt, ich will hin-leben bis zum 120!

Mo: 11:6:12: 16:30.

----- Original Message -----

**From:** [Hermes Phettberg](#)

**To:** McGoohan

**Sent:** Tuesday, June 12, 2012 3:35 AM

**Subject:** Re: Di, 19. Juni 2012 - Die Dieter Schrage-Revue

Im Geiste bin ich dabei, aber bin physisch zu krank hinzugehen, es sei denn wer name mich an der Hand mit!

----- Original Message -----

**From:** Aktionsradius (Office)

**To:** presse@aktionsradius.at

**Sent:** Monday, June 11, 2012 6:33 PM

**Subject:** TIPP: Di, 19. Juni 2012 - Die Dieter Schrage-Revue

**Sollte dieses Mail unleserlich sein, klicken Sie bitte auf folgenden Link:**

[http://aktionsradius.at/gaussplatzelf/2012/06/dieter\\_schrage\\_revue\\_juni2012.htm](http://aktionsradius.at/gaussplatzelf/2012/06/dieter_schrage_revue_juni2012.htm)

[sowie www.facebook.com/aktionsradius](http://www.facebook.com/aktionsradius)

**++ DIETERSCHRAGEREVUE ++**

**Dienstag, 19. Juni**

**TIMES THEY ARE CHANGIN'**

**Die Dieter Schrage-Revue**

**Dieter Schrage** starb vor einem Jahr - und wir können es immer noch nicht fassen, dass wir die Entwicklung der kapitalistischen Krise und den Zerfall der österreichischen Demokratie ganz ohne seine Interventionen und ohne seine Interpretationen durchstehen müssen. Der Kulturaktivist, Ausstellungsmacher und sanfte Revolutionär wird an diesem Abend als ein Praktiker des Zusammenschlieens gewürdigt. Er baute, nein, er verkörperte die Brücken zwischen Subkultur und Kulturindustrie, auerparlamentarischer Opposition und representativer Politik, «Marsch durch die Institutionen» und Antiburokratismus, Anarchismus und Marxismus, Punk und Pensionist, Tarockieren und Hausbesetzung, Augustin und Akademie - und entsprechend bunt ist die Liste der Gäste, die mit uns einmal mehr über das weite Spektrum von Schrages Interessen staunen.

**16.00 Uhr Treffpunkt Foyer Wien Museum, 1040 Wien, Karlsplatz 8.**

**Wolfgang Kos** führt durch die Ausstellung "Hausbesetzung im Wien Museum.

**17.30 Uhr Treffpunkt Foyer Wien Museum, 1040 Wien, Karlsplatz 8. Eintritt frei!**

**Graffiti-Flanerie** als Hommage an SprayerInnen-«Anwalt» Dieter Schrage durch **Thomas Northoff**.

**20.00 Uhr Treffpunkt Aktionsradius Wien, 1200 Wien, Gaußplatz 11. Eintritt frei!**

Texte und Anekdoten zu Dieter Schrage, gelesen und erzählt von: **Eva Dits, Stefan Eibel, Gerald Grassel, Hubsi Kramer, Tina Leisch, Sigi Maron** (Lieder der Arena-Bewegung), **Birgit Meinhard-Schiebel, Freda Meißner-Blau, Retraud Perner, Wilhelm Pevny, Didi Sattmann, Christian Schreibmüller, Gerhard Senft** u.a. **Moderation: Philipp Maurer**. Uraufführung des Dokumentarfilms über Dieter Schrage von **Christina Steinle**, Augustin TV / Okto TV. Präsentation der Dieter Schrage-Sondernummer der Zeitschrift «101» mit Schwerpunkten Arena Stadtzeitung Reprint und Branko Andric.

*Tipp: Am Fr, 29. Juni findet ab 19 Uhr im Rahmen der Hausbesetzungs-Ausstellung im Wien Museum am Karlsplatz eine weitere Dieter Schrage-Hommage statt.*

**Detailinfos unter [www.aktionsradius.at](http://www.aktionsradius.at) sowie [www.facebook.com/aktionsradius](http://www.facebook.com/aktionsradius), Tel. 332 26 94.**

**VORSCHAU SOMMER 2012:**

**URLAUB IM AUGARTEN: SILENT MUSIC UND SECRET CIRCUS**

Dank an die Hauptförderer:

**IMPRESSUM / MHV:** Aktionsradius Wien, 1200 Wien, Gaußplatz 11 \* fon 01-332 26 94, fax DW 8 \* [office@aktionsradius.at](mailto:office@aktionsradius.at) \* [www.aktionsradius.at](http://www.aktionsradius.at) \* ZVR 740737083 \*  
**Gesamtleitung:** Uschi Schreiber \* **Veranstaltungskonzeption:** Robert Sommer \* **Presse & Webdesign:** Alois Kinast \*  
**Projektarbeit:** Irmi Egger \* **Grafik:** Tom Sebesta \*  
**Fotos:** Von Künstlern und Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt. \* **Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten!** \*

*Wir senden Ihnen diese Nachricht in der Annahme, dass auch Sie Interesse an kulturellen Ereignissen haben. Sollten Sie sich dadurch dennoch gestört fühlen, so bitten wir Sie, dies zu entschuldigen. In diesem Fall werden wir Ihren Eintrag in der Maillempfängerliste unserer gelegentlichen Aussendungen sofort löschen, wenn Sie uns einfach diese Nachricht mit dem Betreff **REMOVE** zurücksenden.*

**Abnehmender Halbmond**

**D I E N S T A G :**

12:6:12:

03:38:

"Die Dieter Schrage Show" lud mich ein, es sollte mich wer an der Hand hinnehneb, weder lesen nur wollen.

Het edie Mama doch erst heute ihren Neunundneunzigsten?

Im Nichts schwebe ich herum und finde Halt.

Das Progreamm für Heute ist der Besuch von Katalin Butterblume, sie holt mich bei der Ordination Dr. Wilhelm Ascnauer ab, dann fahren wir ins "Blue" hinein.

Dem heimfahrenden Fahrtendienst muss ich zahlen, und ihm ab-sagen: ich fahre



M I T T W O C H :

13:6:12:

06:14:

Unter Vögeln muss ein Faschmus sein, Alle hören auf zu zwitschern & beginnen, wenn es nicht regnet mit ihrem Twittern.

Das wort "Theologie" wird eine Übersetzung sich finden.

Da ich niemandem Finde, der die Vorsilbe "pata-"

@gewure teile mir "6 aus 45" mit mir.

Sinn und Inhalt wollen immer zu sammnenfinden. dann wind wir glücklich.

Endlich bin ich in die Lebens-Ruhe gelangt,

Und sage: "Theo" meint- Lebens-sinn-suche.

Und Pata-theo-logie ist eines der Gwure davon.

Die Suchmaschinen haben meinen Formulierungs-wahn letztlich, als Flaschenpost, zu Katalin Butterblume vermittelt, wir sind Brief-Freude defacto.

Alle die mic aushalten auf die Dauer, sind ein artr Mühle durchlaufen. sind ebenso auf der Suche nach Sinnnnnnnnnnnn

Mitten am Stefansplatz, wo ein Fremdenverkehr-Gewure war, musst ich Lulu Eine art Privat-Polizist hatte mich beim Ludeln unterbrochen und mich in den U-Bahn-Kelller verjagt, in den heutigen Traumunterbrechungen = Lulu-Tazzerl-gehen, muss ich mich bei der Gesellschaft um Verzeihung bitten.

Ich muss die Öst.-Wiener Ordnung lobpreisen.

O Erhalte "uns" die nunige Stufe der Ordnung in Europa

Voller Sorgfalt malt, die politische Maschine der Welt. Wir haben Sinn in uns gefunden Wenn da jeder hinginge und Ludelte.

Als Katalin und ich im Café Keko, worin fünf Katzen die Herrschaft inne haben eintrafen, rochen die Katzen mit Inbrnst an mir denn ich hatte auf dem Weg von Dr. Ascheur hier her, etliche male auf der Gasse urinieren müssen Die Katzen haben so gepflegte Haare, dass ich, der Ungepflegteste, dem ja

ständig die Urin-Tröpfen sich auf die Blue-Jeans entgegen schläudern.

Letztlich sind sogar die Katzen vom Café Meko und ich gemeinsam Tiere!  
Ich wett, noch nie ist den Gelecktesten Persönlichkeiten sowas arg  
Riechendes untergekommen?

Elfriede Gerstl sagt soeben: "beiläufig glauben". Kornelius Hell spricht  
soeben "Gedanken für den Tag", zum Hundertsten Geburtsrag von Elfriede  
Gerstl.

Margarete Mitscherlich, die grosse Vor-Kämpfin für Bewusstsein der Frauen,  
ist am 12:6:12: gestorben.

Reanter Scheiger & Katalin Butterblume sind Göttinnen des Bewusstseins Suchens  
und ich der ebenfalls voll Minderwertigkeit strotzt.

Die Mayerstätten der Fünd Katzen, so sich die Frage erübrigt, "weleches  
Geschlecht" sie wohl inne hätte? Jedenfalls Wien 1. Bezirk, du kannst doch  
nicht vor Tausenden am Stefansplatz urinieren. Mea Culpa.

Die Katzen-Cavé Adresse: A-1010 Wien Blumensockgasse 5.

Katalin stunte über die Katzys auf den hohen Gestellen im Café, wohin sie  
die Geschenke, die ihnen zugesteckt wurden schafften und dann dort in aller  
Ruhe schmausten.

Butterblume staunt in der Blumenstockgasse den Katzys zu!

Um leben zu vermögen, bekomm ich täglich 18 Tabletten und muss viel  
"trinken". Wohin mit dem Urin, wenn "es läuft"?

So viel Schuld haben mir Katalin & Reante vergeben.

Gehe auf "Youtube" und gib ein "Max Ophylspreis" & Sobo Swobodnik, Darinen  
kannst du sehen, wie Reange Schweiger mich leben lässt! Trotz meiner.

Am Do: 14:6:12: Buchhandlung Thalia Wien 6., Mariahilferstrasse 99 fährt  
Reante mich zur Lesung "Besucher" von Kurt Palm mit dem Rollstuhl wie werden  
wir das mit dem LULU WOHLSCHAFFEN?

Katalin & Reante sind fleisch gewordene Mitscherlich

Und ich muss mich halt fahren LASEN, "so ist das EBEN". Mea Culpa, ohne  
Ende.....

Mi: 13: 6:12: 07:45.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** [video.cut.line@aon.at](mailto:video.cut.line@aon.at) ; [McGoohan](mailto:McGoohan)  
**Sent:** Wednesday, June 13, 2012 7:49 AM  
**Subject:** Re: PATA ?????

Ja wennnnn ich konzentriert lesne könne HILFE kannst Du mich nimmer anrufen? Ich muss dringend frühstücken.

----- Original Message -----

**From:** [video.cut.line@aon.at](mailto:video.cut.line@aon.at)  
**To:** [Hermes Phettberg](mailto:Hermes Phettberg)  
**Sent:** Wednesday, June 13, 2012 7:15 AM  
**Subject:** Re: PATA ?????

...du meinst doch sicher patha, vermutlich im Zusammenhang mit Religion. Patha kommt in der Krishna-"Religion", aber auch in anderen asiatischen "Religionen" vor und hat mehrere Bedeutungen. Vermutlich steht es für den wahren Weg, vielleicht auch für den wahren Text, oder die wahre Religion. Alle Auskünfte ohne Gewähr!!!

---

PATA meinst du sicher nicht, denn

---

**Pata** ist die Bezeichnung für:

- [Pata \(Slowakei\)](#) , ein Dorf im Okres Galanta in der Slowakei;
- [Pata \(Sulu\)](#) , eine Stadtgemeinde in der Provinz Sulu auf den Philippinen;
- [Pata \(Waffe\)](#) , ein Kurzsword aus Nordindien;
- [Pata \(Musiker\)](#) ist der Künstlername von Tomoaki Ishizuka, Gitarrist der japanischen Band X Japan;
- [Pata Pata](#) , größter Hit der Sängerin [Miriam Makeba](#)
- 
- **herzlichst**
- **Peter Katlein**
- ----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: "Hermes Phettberg"  
Erhalten: 13.06.2012 06:08  
An: "McGoohan" , "peter katlein"

Lieber Peter da ich niemans kenne, der dieses Vorwort, das ich meine je gehört habe, Aber ich bilde mir ein Pata zu wollen. Verzeih mir Idiotem  
----- Original Message -----

**From:** [McGoohan](mailto:McGoohan)  
**To:** [Hermes Phettberg](mailto:Hermes Phettberg)  
**Sent:** Tuesday, June 12, 2012 5:59 PM  
**Subject:** PATA ?????

Lieber  
Hermes  
Vielleicht meinst  
Du PARA. So wie bei [Parabel](#) , [Parodontose](#) , [Paradigma](#) , [Parallele](#) , [Paralyse](#) , [Parameter](#) , [Paramilitär](#) , [Paranoia](#) , [paranormal](#) , [Paraphrase](#) , [Parapluie](#) , [Parasit](#) , [Parasol](#) , usw.  
\*Herz\*  
[McGoohan](mailto:McGoohan)

Margaret Mitscherlich Do: 14:6:12: 21:00 & Fr: 15:6:12: 16:00!

Mi: 13:6:12: 09:46: Mit Reis gefüllte Tofu-Kipfeln, dazu eine Mealnige in Japan & Weizen-Kipfeln in Wien. Enthält die Wiener Kipferl-Version weniger Inhalt, Bewegung ist mein Schwachpunkt auf jedem Fall! Eine Physio-Therapie nützt es mir auf jedem Fall.

Da ich ja, jedes Jahr mich um 2 Jahre altern lassen mag, um "ewig" zu bleiben.

Wieviele Jahre will ich, ab heuer, anstreben? Überfordert hat mich immer so wie so.

Mi: 13:6:12: 09:56.

Mi: 13:6:12: 15:10: ^

Die Volkshilfe müht, mir ja herzliche Hilfe zu teil werden zu lassen. Nun ist ein weiterer Junger Mann, Herr Lukas Schwachhaft meine heutige Heimhilfe gewesen, wir waren 1/2 Kilo Roggenbrot, 1 Mohnbeugel vom Hafner kaufen, Alle Zusatzernährstoffe des Monats von der Ägydyapothke, Die Löchrigen Blue Jeans haben wir zum Herrn Erjean geschafft, und beim "Gemüsehändler Michl" 7 Karotten, 1 Endiviensalat, 1/2 Kilo Marillen, 1 Bund Jungzwiebel einkaufen. Ich "muss" ja den Handel vorantreiben.

Der Neue Volkshilfe-Gentleman, Herr Lukas Schwachhaft wollte auch noch unbedingt staubsugen, ich konnte aber nimmer zeigen, wo er den Stecker hin einstecken kann. Immer wieder bricht in mir die Schwäche aus, will nur mehr liegen.

Herr Schwachhaft ist Abonnent des "Falter"

Und so bat ich ihn, mir das vorzulesen, was auch er als erstes lesen würde.

Glaubet mir Herr Schwachhaft hatte sofort zu dem gegriffen, was auch ich lesen täte, wenn ich noch konzentriert lesen könnte, wie Grünen-Stadtrat Christoph Chorherr mit ÖVP-Staatssekretär Sebastian Kurz diskutieren.

Leider schaff ich es nimmer den Suckus daraus zu fassen.

Aber die Volkshilfe hat erfasst, was mein Herz benötigt. Hochachtung, herzliche Volkshilfe!

E.a.R.: 13:6:12: Eintropfsuppe, Eilos gebackener Seelachs, Kartoffelsalat, Biojoghurt.

Immer mehr findet sich meine Mitte.

Mi: 13:6:12: 15:42.

D O N N E R S T A G :

14:6:12:

05:25:

Special Agent Kreft wird mir zur Regenbogenparade eine Urinflache schenken!

Herbert Kohlmaier dürfte ebenfalls das r.k.-Tum als Papstdiktatur empfinden! Kohlmaier schrieb an Anzeige seiner selbst an Kardinal Schönborn, er gehörte aus der Kirche hinausgeschmissen (exkommuniziert).

Mi: 13:6:12: 26:00 Kohlmaier "Exkommunikation" auf Öl!  
Kohlmaier war einmal ÖFP Generalsekretär. Wenn alle, die in der Kirche demokratisieren mägen, sich selbst anzeigen, exkommuniziert zu gehören....

Die ganze Welt macht Frühling, also auch der Vatikan-Staat.

McGoohan ist keine Spur von religiös, seine Soziätät ist aber gross!

Kardinal König, als dessen Sohn "ich" mich erachte, sagte immer, zu läutenm wie McGoohan: "das gemeinsame Menschsein haben wir!"

Herbert Kohlmaier fürchtet, wenn der jetzige Papst so weiter tut, wiejetzt, wird der Europäische Zeig, der Kirche zusammenschrumpfen, als Sekte.

Gut so!, aber es wird alles erforschbar gehalten!, dank http?

Bei mir will ich Stille mit Kerzenschen zum Gegräbnis dannnnnnn

Heute gehe ich mit der Heimhilfe auf den Gumpendorfer Bäurinnenmarkt.  
2 schöne Träume hatte ich mir erträumt, doch nun hatte ich sie mir wieder ver-dacht!

Bürgerkrieg Syrien geschieht nun so, dass Kinder in Busse gesetzt werden, wo die Angreifer hinschissen würden.

Do: 14:6:12: 05:59.

----- Original Message -----

**From:** Familie Kraft  
**To:** Hermes Phettberg  
**Sent:** Wednesday, June 13, 2012 2:38 PM  
**Subject:** Harnflasche

Eine Harnflasche ist KEIN Unglück, sondern hilfreich!  
KEINE nasse Hose mehr, KEINE nassen Schuhe mehr, KEIN öffentliches Ärgernis!  
Viele Grüße, B. Kraft

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg

**To:** McGoohan

**Sent:** Thursday, June 14, 2012 6:20 AM

**Subject:** Pintplatz-Einkauf 14:6:12:

Pintplatz:  
2 Schafsjoghurt,  
1 Schafs-Feta,  
1 Sauerkraut,  
Oder gibt es auch eingelegts Soja?  
5 Scheiben Dinklbrot,  
2 Dinklweckerl,  
Dricolore,  
Koktail-Tomaten,

Bitte auch Radischen und Kolrabi. DANKE

Do: 14:6:12: 08:26: Paul Baumann hat mir in grosser Schrift die Schamanische Reise-Regel geschickt, Lieber McGoohan, bitte gib diesen Vortrag von Paul Baumann ebenfalls in die Gestion hinein. Dank Http bleibt alles Iden-werk uns erhalten.

Bitte liebe Roman&Markus, bitte es sind nicht 18, sondern nur 13 entwässernede Tabletten, die mich trocken zu halten sich mühen und special agent kreft stiftet mir für die Regenbogenparade eine Harnflasche.

Lieber McGoohan bitte wenn geht, sowohl die Einkaufslisten, sowie die Vorsilben-Such, als die Schamanische Reise & specialagentkraft in die laufende Gestion einschieben, danke. Hirn macht sowas spielend, wollen sehen, wie http?

Do: 14:6:12: 08:39.

Do: 14:6:12: 12:34: Jetzt bin ich mit nacktem Oberkörper unter Sonne gesetzt, denn es plant in mir mit nacktem Oberkörper die Sonne & die Rgenbogenparade aus zu nützen?

Frau Strecker, meine Heimhilfe, konnte heute bestätigen, dass ich halt nun "vollschlank" sei?

Zu recht bin ich besachwaltet: ich habe mich im Markt am Pintplatz zusätzlich, Schafsbimsen und gerächete Forellen kaufen zu "müssen"! In Summe haute ich 35 Euro am Pint-Markt auf den Kopf.

Ich sonnte mich und liess meine Augen stante, die Kerle des Marktes haben sexy Hüte an.

Und der sevierende Kellner-Jüngling servierte einige male in Blue Jeans an mir vorbei!!!

Nun muss ich Kurt Palm bitten, mir Geld für die Paraden-Belohnung zu schenken.

Und Herr Schneider meister Erjean hatte die Lächer an den Jeans um 8 Euro

geflickt. Es sind dies die Jeans, geschenkt von Florian Wagner, die werde ich, an der Parade anheben.

Bis Samstag werd ich, wo's nur geht, mit nacktem Oberkörper, unter des Sonne mich rösten. dasss ich nicht ganz bleich wäre!

Dies und Manuel sind Vorbereitungsarbeiten zur Schöckung der Regenbogenparade.

@simoness\_de

findet mich ebenfalls "chön", Juhu!

E.a.R.: Gärtnerinnen suppe, Linsen mir Speck, Serviettenknödel und Kuchenschnitte.

Nun meld ich mich heute nimmer, sondern sonn ich mich , bis Reante mich zu Kurt Paln fährt!

Bitte McGoochan gig sowohl "Dieter Schrage-Show" wie Franzobel's Antwort in die Gestioswurst hinein!

Jetzt geh ich mittagessen!

Do: 14:6:12: 13:6:12:

----- Original Message -----

From: "franzobel" <franzobell@chello.at>  
To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>  
Sent: Tuesday, June 12, 2012 8:23 AM  
Subject: Re: Fw: 10:6:12. Oskar-Ebene fordern!

Hallo, du Kuchenschnitte,  
Heiliger der Elendsverbreitung,  
Patron aller Jammerer,  
Meister des Unförmigen,  
ich denke oft an dich, weiß aber nicht, wie ich dir helfen soll,  
hab selber Probleme in meinem Leben zsamzrama.

Liebe Grüße  
in deine Gumpendorfer Klausen  
Franzobel

----- Original Message -----

**From:** [video.cut.line@aon.at](mailto:video.cut.line@aon.at)

**To:** [phettberg](#)

**Sent:** Tuesday, June 12, 2012 10:25 AM

**Subject:** SOBO the best

...das beste Interview über Hermes / Der Papst ist kein Jeansboy  
anklicken + anschauen  
herzlich peter katlein

[Festival TV. achtung berlin 2012 - Interview zum Film 'Der Papst ist kein Jeansboy' - YouTube](#)

F R E I T A G :

15:6:12:

06:52:

Reants Zahnarzt sah auch das Fegefeuer in der Tat, im Nun.

Wie viele Fehler ich mein Leben lang. Kurt Palm list aus seinem Buch "Die Besucher" mit einer Frische, wie ich noch nie jemand lesen gehört habe!

Betete Kurt für mich die Gesetzchen des Rosenkranzes und das "Vater Unser" für mich, es klang so Inszeniert dass ich weinen müsste, Kurt nach seiner göttlichen Inszenierungen der netten Leit Show, so fest ärgerte, dass Palm sich meiner abwenden musste.

Wenn ich die Weisheit damals gehabt hätte, die ich nun hätte?

Kurt hat mir ohne eine Wort Diskussion meine finanzielle Not, nach der Regenbogen parade, morgen, einen Fünfziger gelöscht! DANKE lieber Kurt.

Rente fuhr, mit dem Fahrrad zu erst zu mir und dann mich, mit dem Rollstuhl, in die Leusng Kurts, in einem Schwung.

Franzobl hat mir ebenfalls gestern zurück gemailt, wenn er aus Deutschland zurück ist, ruft er mich an.

Ohne eine Hauch von "Schnaufer" fuhr mich Reante zum "Thalia" hinauf und herunter, begleitet mich dann in den 3. Stock hinauf.

Reante fährt unentwegt mit ihrem Zimmerfahrad und ich schlafe unentwegt. Und schnaufe nur. Reante hat keine einzige Tablette zu nehmen, ich lebe nur, weil die Pharnazie, es mir gewährt.

Zur strafe kann ich weder "Vater unser" noch "Regembogen" auswendig beten. Auch "Die Besucher" könnte ich in Ewigkeit nicht lesen, obwohl Kurts

Vorlesungen machten fest Lust, mehr von den Besuchern zu wissen.

Nun geht Frau Göbel mit mir und dem Rolator zur Augen-Ärztin.

Ist das soziale Gewebe Österreichs nicht voll göttlicher Geduld?  
Sogra meiner wir (bleibender Tippfehler, statt "wird") bedacht!, Mea Culpa.  
Fr: 15:6:12: 07:37.

Fr: 15: 6:12: E.a.R.: Kräuterrahmsuppe, Fischfilet "pomodore",  
Petersilkkartoffeln, Bomodore, Pfirsichkompott.

Frau Göbel ging mit mir und dem Rolator zur Augenärztin, der Weg hat mich so  
fertig gemacht, vor allem die scharfen Augentropfen, die ich da immer krieg,  
dass ich nur mehr mit einem Taxi zurückgebracht werden musste. Und dann  
stundelang schlafen.

Die Augen an sich sind bestens, diagnostizierte Dr. Langer, Mein Blutdruck  
inden Augen auf beiden Seiten 11!

Nun kommt Manuel und wird mir "meinen" Regenbogenwagen schmücken.

Neben der Schubert-Apotheke (12., Arndtstrasse) ist das "Freunde Schützen  
Haus"

Dis war Diskussion Fr: 15:6:12: 14:05, "von Tag zu Tag", das Günter  
Kainldsdorfer präsentierte, dazu MUSS ich undingt meine Solidarität  
hertippen, wel ich für meine wohlige Situation ständig gestioniere, Ja mir  
geht's sehrgut, will aber auf keinen Fall, meine Solidarität, mit, von  
Österreich hinausgeschmissenen "Ausländys", vergessen!

Dass ein riesen Beanten-Apparat, ja sorgfältig die Österreich-Gesetze  
SADISTISCH vollzieh will!  
Damit nur Österreichys in dem Heiligem Staate Österreich leben.

Frau Göbel hat mir dises Taxi für die Heimfahrt von den Augentropfen, das  
nichg plötzlich alle Schwarze, sah ich GRÜN, geborgt, da dachte ich mir,  
eine sexy Jeansboy, er redetete perfekten Wiener Slang, Frau Göbel wollre  
nöhères wissen und der Gentleman war Enkel eines eines, aus der Türkei  
Zugeawanderten.

Lasst doch den Bunespräsidenten walten, liebes öst. Beamten-Heer, wenn das  
Büro Dr. Fischer "soziale Bleiberecht" erkennt!!!!

Die Musik-Gruppe, der ich im "Drei Drei Raum Theater" den Arschlecken  
durfte: "Biowaste" spiel in Insbuck.

Natürlch wär es ein Hitt, wenn "biowaste" vor Phettgergs "Wagen"  
einerschritte.

Manuel Millautz schmückt, mit einem lila Leiberl "mich"JUHU!

Fr: 15:6:12: 15:54.

Und Nina Strasser wird morgen auch zur Paradeauck kommen

S A M S T A G :

16:7:12:

06:32:

Lieber McGoohan, bitte stell die Adresse, die mein Erz-Nothelfer Peter Katlein, wo die Frau die Sobo interviewt und Sobo mich über den grünen Klee lobt auch in die Gerstionswurst hinein, damit ja "alles" erhalten bleibt.

Ich konnte den Namen der Frau, die Sobo interviewt mir nicht entziffern. Wenn bei "yotube" ihr Name eingetippt wird, denk ich müsste das interview erscheinen? Bitte vielleicht in futer Schrift in die komplette Gestion. Und zwar so gross, dass ich es wie "Drehtür" jederzeit allen eigen könnte, wenn ich besucht würde?

Heute ist ja "BLOOMSDAY" Quasi die Bibel der atheistischen Welt?

Oh möge die Gestion quasi auch was Bleibendes werden:  
[www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) wie sochl ich, Unternalber, das tuen?

Ich hätte keine Ahnung gehabt, von James Joyce und der Familie Blooms, wenn Kurt Palm nicht erschienen wäre...

Als ich Frau Blooms in der "Strassenbahn-Remiese" vorlesen durfte, sicher wurde ich bei dem Langem Text gefilmt und es wird zu hören sein, wie "gekonnt" ich Frau Blooms sprach, während Herr Blooms verkehrt herum im Ehebett schlief, ich weiss nimmer, wie der Schauspieler und frühere Kolumnist der WuK- Zeitschrift heisst. Zuletzt sah ich ihn, als Komponist im Donaufestival Krems als Komponist. Kurt Palm hat garantiert eine Kopie von den Film. So gern sähe ich auch einmal den Film, wo ich im Winer Gefängnis, im 5. oder ist das Gefängnis im 4. Bezirk?, Otto Muehl und einem con-Gefangenen, einem Totshläger interviewen durfte on stage.

Ich lebe nur, weil Kurt Palm von "Gott" mich in die Wirklich keit setzte.

Kurt war auch inniger Ministrant vermutlich?

Buben sind entzückende Ministranten. Priester, ausi Ausgewachsene wissen schon. Vielleicht hat Kurt Pam in meinen Sprachduktus die Hypnose:

"Frau Blooms"

gesetzt? und nun ist die ganze Gestion ein einziges Sudern.  
Heute ist Bloomsday und Elfriede Gerstl wäre Achzig:

"was i net alles von mir verrat",

Zitat Elfriede Gerstl.

Heute ist Regenbogenparade (Wiener Christopher Streetday) JUHU!

Im Traum wurde ich heute, von einem Postbeamten erwisht, dass ich Valsche Adressen angegeben hatte.

Aber isch shwöre ich wurde von tausenen verlogenen Briefen, die an meine Postfächach-Adressen gesandt wuren und ich, der "ehrliche Küchenjunge" randte berall umsonst hin! Aber im Traum war ich der Adressen-Verbrecher. Qasie ist mein ganzes Sexleben in den Postfächern gewsen. Alles umsonst gewesen. Nun schlafe ich einfach vor mich her.

Bitte McGoochan gib mir die Adresse, wo ich das Interview Sobo Swobodnik, ala Antwort zum Max Ophylspreis anklicken kann!

Sa: 16:6:12: 07:12.

Hab ich doch Demenz oder Parkinson?

Sa: 16:6:12: 11:22: E.a.R.: Klare Suppe mir Kräutertropfteig, Kartoffelgulasch, Kuchenschnitte.

Frau Kraft hat mich geduscht und gesalbt, und mir den Namen der Frau, die Sobo Swobodnik interviewt, verraten: Tania Carlin von der Fernsehanstalt "Berlin tv".

Reante Schweiger hat mir widerum soeben ver-raten, dass Otto Brusatti soeben (16:6:12: 09:05) Kurt Palm zum Blooms-Day befragt!  
Kurt, wahrer Volksbildner!

Sa: 16:6:12: 11:38.

...das beste Interview über Hermes / Der Papst ist kein Jeansboy anklicken + anschauen herzlich peter katlein <http://www.youtube.com/watch?v=EULE76b3saY>  
25 Kalenederwoche:

S O N N T A G :

17: 6:11:

06:59:

Konrad (K.P.) hat den Twittersatz von Peter Katelein, wo du zum Interview "berlin tv": Tina Carlin befragt Sobo Swobodnik in die laufende Gestion eine fügt. So nebenbei hat Konrad mir das Kopieren beigebracht. Mit der linken Maus musst du "markieren" dann drückst du auf die rechte Maus, da findest du die Möglichkeiten, die das dadurch speziell Gespeichte tuen soll.

Ich werd's jetzt gleich üben: Phettberg\_McGoohan [@Phettberg\\_McGoo](#) ...das beste Interview über Hermes / Der Papst ist kein Jeansboy anklicken + anschauen herzlich peter katlein

Papst ist kein Jeansboy anklicken + anschauen herzlich peter katlein

<http://www.youtube.com/watch?v=EULE76b3saY>

Nun zur Freude der 17. Regenbogenparade, Manuel hat den Faxi-Wagen und meine Schuhe geputzt, Konrad und Manuel blieben bis zum Schluss um mich. Nina Strasser und Reante Schweiger fotografierten, wie ich mich aufführte. In der Tat war es mir zu Erschöpfend, von 12:10 bis 20 Uhr in den Kunstleder engem Faxi-Sitz zu sitzen, immer unleidlicher wurde ich, Manuel & Konrad wurden darin zu Gott, so innig behüteten sie mich.

Indem ich immer brab Zwischenschlafe, bewältige ich meine Rückenschmezen, Aber in allem Latex bekomme ich Neven-Weh! Reden wird mir zur Qual! Vor allem bring ich in solchem Zustand, keinen, für alle de-scribier-baren Satz zu reden.

Eine Frau hatte eine Hündin mit bebracht, aber der Lärm tut Hunden nicht gut, und sie bat mich, ihre Hündin in's Taxy hereinzu heben. Aber ich kann mich dort hin nichtlegen, das Faxi ist so winzig, und ganz aus Latex, Am liebsten hätte ich mich auf die Strasse gelegt!

Die Parade begann eigentlich erst offiziell um 15:30 - da waren wir aber schon fest fertig gewesen. Nächstes Jahr muss ich das so planen, dass das Faxi allem nur Stellung hält, Nach dem offiziellen Start, also um 15:30, wo ich schon abendgegessen haben werde, holt mich das Faxi wieder ab und den Rolator nehme ich dann mit und geh vor meinem Rolator her und geh, mit meinem Roltor dann.

So komme ich zu Bewegung und zur Erholung kann ich ab und zu sitzen.

Viele Jahre war ich jetzt schon erschöpft, alle fragen mich wie es mir ginge? Am liebsten würde ich alle anschreien, nah siehst du das denn nicht, wie ich schon hinüber bin? Reden ist die schrecklichste Qual für mich.

Am liebsten hätte ich einen Wagen, mit Bett darauf.

Manuel und ich waren dann im Chinarestaurant bei mir essen. Ich schlief

blitzartig ein,

2 Träume sind mir noch gegenwärtig. Mein Geld war so knapp geworden, dass ich die Frau, die die Tabak-Trafik betreute bitten musste mir den Kurier, den ich plötzlich abonieren wollte borgen musste. Doch keine Trafik war bereit, mir den Kurier zu geben.

Dass ich ja gar nix mehr mit einer Zeitung anfangen könnte...

Im 2. Traum war ich wieder in Funktion gesetzter Pastoralassistent in der Pfarre Unternalb, das wusste aber das Traumzentrum wieder dass ich nimmer gehen kann. Der Pfarrer, Pater Markus drängte nich, aber ich blieb steif, dass ich nimmer gehen könne.

Nächstes Jahr fahr ich est nach dem Obendessen und mir dem Rolator

Nun üblich wider das Kopieren:

das beste Interview über Hermes / Der Papst ist kein Jeansboy anklicken + anschauen herzlich peter katlein <http://www.youtube.com/watch?v=EULE76b3>

So: 17:6:12: 08:11.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** goebelmimi@xxxxx.de ; McGoohan  
**Sent:** Sunday, June 17, 2012 10:21 AM  
**Subject:** Bitte morgen mit bringen

Frau Göbl darf ich morgen Sie bitten mir 1 Kilo "Budget- Gold Delizies", 5 Jughurt und ein Häuplsalat mir zu bringen. Danke und ergebenst Ihr Phettwurm

So: 17:6:12: 10:24: Ein Jüngling studiert Theologie und bekennt sich als schwul, soll der lebenslang dann keinen Beruf bekommen? Liebes R.-K.-Tum In der Parade waren so viele herzlichste Persönlichkeiten! Statt dass der Bischof Schönborn voran ginge und sähe und lernte?

Eine innig Bekante vom Manuel war mit einem eineinhalbjährigen Buzzi im Rollstuhl unterwegs, es sah so neugierig auf das Faxi, die Frau bat den Fahrer, das Kind, auf den Fahersitz, also ihm auf den Schoss zu setzen. Das Kind kommt stammt von fernöstlichem Gebiet und hielt, den ganzen Weg interessiert, viel stiller als ich übrigens.

Dort wo um Hilfe gebeten wird und geschenkt wird, kannst du sicher sein, dass das "Senfkorn" spriesst, heutiges Markus-Evangelium.

Heute werd ich erst spöt an alle Nothelfys, meine Gestion versenden. Jetzt folgt meine Übung: Ich benötige feste Ruhe. Innigste Grüsse an Sobo

Swobodnik:

das beste Interview über Hermes / Der Papst ist kein Jeansboy anklicken + anschauen herzlich peter katlein <http://www.youtube.com/watch?v=EULE76b3saY>

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** Markus; McGoohan  
**Sent:** Monday, June 18, 2012 3:37 PM  
**Subject:** plas datm gedenfalls

Lieber Markus besonders war mein Leben lang das Datum mir wichtig. Der Gott/das Gott/ die Gott ?

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** McGoohan  
**Sent:** Tuesday, June 19, 2012 5:25 AM  
**Subject:** bis Manuel kommt heute geh ich zu dr. Aschauer

Neumond  
In meinem Outlookexpress find cich mich im Moment nicht zu recht. 19;6;12.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** McGoohan  
**Sent:** Tuesday, June 19, 2012 12:57 PM  
**Subject:** Keine getion im Moment mir möglich

Mein Gestionieren geht mir ab, wie Ali sein Barko.

----- Original Message -----

**From:** "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>  
**To:** <goebelmimi@xxxxx.de>; "McGoohan" <mcgoohan@xxxxxx.ch>  
**Sent:** Tuesday, June 19, 2012 1:47 PM  
**Subject:** Bitte so Folien für die Tekefibzmmern

> Sehr geehrte Frau Göbel bitte vringen Sie mir So Folien für die  
> Telefonnummern.  
>  
> Morgen gehen wir zum Michl und zum Hafner:  
> 1/2 Kilo Marillen, 1 Lauch, 1 Avokado, 7 Karotten, 1 Endivien,  
>  
> Heute war ich allein um 2' Kipferl mit Ribisl-Marmeldade und ein schwahem  
> Kaffee mit viel Milch und hab mich gesonnst im Rolator. Das gefiele mir  
> auch morgen? Nahm mir auch eineine festen Blastik-Flasche mit heissem wasser  
> zu diesem Gabelfrühstück mit. Du musst dir halt zu helfen wissen!  
>  
> Heute ist Neumond.  
>  
> Gestinieren kann ich im Moment nicht. Die:20;6;12: 13:45.  
>  
> Übermorgen ist Pint-Markt-Tag  
> Über-Pbermorten ist Billa-Tag .  
>  
>

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg

**To:** McGoohan ; mandy mante ; Reiner Reitinger ; Markus Hildenbrand ; Roman Berka ; w.nachbagauer@gmx.net ; Sobo Swobodnik ; peter katlein ; Manuel Millautz ; nina kreuzinger ; Qldrax ; gerald grestenberger ; frau goebel ; Konrad Pannagger ; brigitte kraft ; georg spanseiler

**Sent:** Wednesday, June 20, 2012 6:57 AM

**Subject:** brauch nur die Kraft zu warren

diese Mail send ich nur damit alles weiss, alles ist in mir geordnet, kann nur nicht gestionieren

Mi: 20:6:12: Meine mütterlicherseitige Urgrossmutter war schwer Nervenkrank, mein vätterlicherseitiger Urgrossvater, war in der Sonne daheim. Dadurch weiss ich jetzt, dass ich sonne liebe! Wie bildhübsch muss die Väterlicherseiche gewesen sin, Mit welcher "Gewalt muss ich mich von Freuen fern halten haben müssen?" Mein Urgrossvater war Schafhirte in Oberhalb besessen von der Sonne! 11:55.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg

**Sent:** Wednesday, June 20, 2012 3:19 PM

**Subject:** Do: 21:6:12 einkaufen

am Donnerstag im Pintmarkt kaufen:

1 Brimsen,  
2 Schafjoghurt,  
2 Dinklweckerl,  
5 Scheiben Dinkelbrot,  
1 Kolrabi,  
1 Bund Rettiche,  
1 Stangenzeller,  
1 Brocoli,  
1 Glas Salz gurken,  
1 Glas grüne Oliven

@hosenfelle fast nichts kann ich mir herausdescribieren

Nichts kann ich mir describieren HILFE

@ach könnt isczwas derscribierenHILFE

ACH WENN ICH DOCH LESEN KÖNNTE HILFE!

D O N N E R S T A G:

21:6:12:

06:26:

21:6:12: 01:09 war Sommersonnenwende!

Dass die Sonne exakt die Kurve machen muss, Jahrmillionen vor-nach-zwischen-berechenbar. Uns, Versterblichen macht das so eifernd!

Wenn wenigstens "mir" [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) auf ewig bliebe.

Ein Clik und alles wär verschwunden

Ein Lümmel könnt kommen und sich dreist "Phettberg" nennen. Die Sonne dreht ihre Kurven ewig, also bet ich http an!

Was E.a.R. am/ Sonntag/ Montag/ Dienstag/ Mittwoch mir gab, gestioniere ich gleich nach.

Der überirdische Himmel, Manuel Millautz schuf Destop & Gestion mir wieder so, wie ich sie gewohnt bin.

"Millautz" hat einen Namen sich in den Lexikas der Erde gamcht mit der Archivierung des Wiener Aktionismus gemacht. Die Sorgfältigkeiten, mit der Manuel sich schuf, beim Redigieren sollte jeden Tag ein Photo von seinem Gesicht gemacht werden, wie gewaltig sein Gesicht geworden ist während der Monate. Manuel wurde immer schöner. Während der Regenbogenparade meiditiere ich Manuls Gesicht.

So gerne würde ich weinen können, aber "Cibralex-10mg." verwehrt es mir.

E.a.R.: So: 17:6:12: Zuchinicremesuppe, Kalbsbraten, Baby-Karottten, Reis, Apfelmus.

Mo:18:6:12: Fritattensuppe, Polpetti, Tomatrensauce, Kompott.

Am Mo: 18:6:12: hatte ich Termin bei Hausärztin Dr. Biach: Blutdruck:110/60, Puls: 60.

Am Dienstag war Neumond 19:6:12.

E.a.R. 19:6:12: Lauchcremesuppe, Spinat-Ravioli, in Tomatensuce, Banane.

E.a.R.: 20:6:12: Grießsuppe, Schlemmerfischfilet in Kräuterkruste, Kuchenschnitte.

Nun aber geh ich frühstücken, dann mit Heimhilfe, Frau Strecker auf den Pintplatz-Markt.

Do: 21:6:12: 07:46.

Do: 21:6:12: 12:14: Frau Sonja Strecker hat für mich mer erbettelt als ich ausgeben musste im Pintmarkt. 1 Euro mehr als ich ausgegeben musste. Zwar gabs heute keinen Brimsen & Schafsjoghurt dafür habe ich nun Gemeinschaft gefunden. Gebietsbeträuer Markus kann mich als Maskottchen wahr nehmen. Jeden Sonntag geb ich als Gestionsprotokoll heraus.

Wede einmal von der Sonne urbraun getunkt°

E.a.R.: 21:6:12: Selleriecremesuppe, Gemüsefleckerl, Kuchenschnitte.

NAC-HI kommt heute um 15 Uhr mich hüten.

Und die Sprach-Betreuin, Karin, wohnt in der Nähe des Pintplatzes und bekommt nun ebenfalls sonntags meine Gestions-Suderei. JUNU! Telefonisch nur von 07:00 bis 19:00 erreichbar: 0676/ 777 28 50.

Do: 21:6:12: 12:35.

Do: 21:6:12: 13:48: Sommersonnenwende war heute.

Am Samstag 14: Juli 2012: 17:45 in Wien 15., sind "wir" im türkischem Cavé Maydan, Felberstrasse 52, im Kreis um Paul Baumann schamanisch Tromeln lernen. Lieber McGoohan das Schamanische Trommelforuum gibt es nimmer, bitte aber via [milton@gmx.at](mailto:milton@gmx.at) ist zu komunizieren.

Do: 21:6:12: 14:05. d

----- Original Message -----

From: "Paul Baumann" <milton@gmx.at>  
To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>  
Sent: Thursday, June 21, 2012 1:31 PM  
Subject: Schamanismus Handout (noch einmal)

>  
>  
> Die schamanische Reise  
>  
> Schamanen reisen. Meist reisen sie mit dem Auto, dem Flugzeug, der  
> Eisenbahn, den öffentlichen Verkehrsmitteln in den Städten und über Land,  
> manchmal auch per Schiff, zu Pferd, mit dem Rad oder auch zu Fuß. Davon  
> will ich aber hier nicht sprechen. Ich spreche von der Reise in die  
> Nicht-Alltägliche Wirklichkeit.  
>  
> An dieser Stelle passt die Frage: "Was ist denn das, die Nicht-Alltägliche  
> Wirklichkeit?" Gute Frage!  
>  
> Die Alltägliche Wirklichkeit ist die Wirklichkeit, in der wir einander  
> begegnen können. Wenn ich die gegenüber sitze und mit dir spreche, so  
> wissen wir beide, dass es so ist, und wir können einander auch bestätigen,  
> dass es so ist. Es ist unsere gemeinsame Wirklichkeit, die Alltägliche  
> Wirklichkeit.  
>  
> Wenn ich davon träume, mit dir zu sprechen, dann kann ich diesen Traum als  
> Wirklichkeit erleben in dem Moment, da ich ihn träume. Wenn wir einander  
> am nächsten Tag wach begegnen, dann kannst du mir nicht bestätigen, dass  
> ich von dir geträumt habe. Träume finden in der Nicht-Alltäglichen  
> Wirklichkeit statt.

>  
> Auch Visionen, aber auch Halluzinationen gehören zur Nicht-Alltäglichen  
> Wirklichkeit. Und - in der Nicht-Alltäglichen Wirklichkeit sind  
> Erkenntnisse möglich, die in der Alltäglichen Wirklichkeit verborgen  
> bleiben.

>  
> Zum schamanischen Arbeiten gehört es, die Nicht-Alltägliche Wirklichkeit  
> gezielt und absichtsvoll aufzusuchen - das ist die Schamanische Reise.  
> Mein Lehrer White Wild Eagle hat es mir mit einem Vergleich erklärt: "The  
> Medicineman's Other Room" - das andere Zimmer des Medizinmannes. Die  
> Nicht-Alltägliche Wirklichkeit ist dieses andere Zimmer, und der Schamane  
> oder Medizinmann weiß, dass es dieses Zimmer gibt, er kann es gezielt  
> aufsuchen, und er weiß auch, dass es eine Türe zwischen den Zimmern gibt.  
> Wenn er zurückkommt in die Alltägliche Wirklichkeit wird er diese Türe  
> hinter sich schließen, denn es ist wichtig, die Wirklichkeiten von  
> einander zu trennen. Psychisch Kranke kennen auch diese beiden  
> Wirklichkeiten, aber sie haben nie gelernt, sie von einander zu  
> unterscheiden, Phantasie und Realität vermischen sich, die Tür ist immer  
> offen, und das bringt Probleme mit sich.

>  
> Es gibt verschiedene Arten, in die Nicht-Alltägliche Wirklichkeit zu  
> reisen. Ich bevorzuge die Reise zum Klang der Trommel. Andere Zugänge  
> führen über Drogen. Drogen, sowohl natürlich gewachsene als auch  
> synthetische, lehne ich ab, sie wären mir einfach zu gefährlich, zumal sie  
> hierzulande keine Tradition haben. Ich hab einmal mit einem Drogenexperten  
> gesprochen, der im Auftrag der UNO Opium produzierende Länder in  
> Südostasien bereist hat. Er sagte mir, dass dort Opium allgemein  
> konsumiert wird, dass es aber kaum Süchtige gibt. Bei uns werden nahezu  
> alle Konsumenten süchtig, da der Umgang mit dieser Droge in unserer Kultur  
> nicht verankert ist.

>  
> Die Technik der Reise zur Trommel dient auch der Sicherheit. Du lernst,  
> dann in die Nicht-Alltägliche Wirklichkeit zu reisen, wenn die Trommel  
> erklingt, du lernst das Rückholsignal, das dich in die Alltägliche  
> Wirklichkeit zurückholt, die Wirklichkeiten bleiben sauber voneinander  
> getrennt.  
> Den Heiligen Raum aufspannen

>  
> Bevor du mit der Arbeit beginnst, ist es gut, deinen Arbeitsplatz  
> herzurichten. Schamanisches Arbeiten findet sinnvollerweise in einem  
> heiligen Raum statt, und praktischerweise hast du diesen Raum immer zur  
> Verfügung. Du musst ihn nur aufspannen, wie einen Regenschirm. Wie das  
> geht?

>  
> Wichtig dabei sind die vier Himmelsrichtungen. Wie kannst du sie  
> bestimmen?

>  
> Ich hab's gut, ich habe eine Armbanduhr mit eingebautem Kompass. Du kannst  
> auch einen Kompass verwenden oder, im Freien, dich nach der Sonne richten.  
> Die geht im Osten auf, mittags steht sie im Süden und der Sonnenuntergang  
> ist im Westen. Das mit Osten und Westen stimmt vor allem zur Frühjahrs-  
> und Herbstsonnenwende, Mittag im Süden stimmt immer. Es ist aber gar nicht  
> nötig, die Himmelsrichtungen auf den Grad genau zu bestimmen, und wenn du  
> keine andere Möglichkeit hast, dann erenne einfach eine Richtung zum  
> Norden, der Rest ergibt sich dann von selbst.

>  
> Begrüße die sechs Richtungen. Wieso eigentlich sechs? Ja, zu den vier  
> Himmelsrichtungen kommen noch Unten und Oben dazu.

>  
> Begrüße also die sechs Richtungen, die auch den Tageszeiten, den  
> Jahreszeiten und der Lebenszeit entsprechen.

>  
> Ich beginne immer mit dem Norden, andere sprechen oft den Osten als Beginn  
> an, beides macht Sinn. Der Norden steht für die Mitternacht, die  
> Winterszeit, das Element Luft, klare, kalte Luft und den Moment, in dem  
> etwas Neues zu entstehen beginnt. Ich rufe die, die aus dem Norden kommen,

> ich bitte sie, zu mir (uns, wenn es um eine Gruppe geht) zu kommen und mir  
> (uns) beizustehen, damit das, was ich (wir) vorhabe, zu einem guten  
> Ergebnis führen möge.  
>  
> Dann wende ich mich dem Osten zu. Osten steht für Sonnenaufgang, für den  
> Frühling, für das Element Feuer und dafür, dass das neue, das im Norden  
> begonnen hat, sichtbar wird, ans Licht tritt. Ich rufe die, die aus dem  
> Osten kommen, ich bitte sie, zu uns zu kommen und beizustehen, damit das,  
> was wir vorhaben, zu einem guten Ergebnis führen möge.  
>  
> Dann begrüße ich den Süden. Süden steht für Mittag, für den Sommer, für  
> das Element Wasser und dafür, dass das, was im Norden gezeugt und im Osten  
> geboren wurde, seine ganze Kraft entfaltet. Ich rufe die, die aus dem  
> Süden kommen, ich bitte sie, zu uns, zu kommen und uns beizustehen, damit  
> das, was wir vorhaben, zu einem guten Ergebnis führen möge.  
>  
> Dann wende ich mich dem Westen zu. Westen steht für den Abend, den Herbst,  
> die zeit der Ernte und der vollen Vorratskammern, das Element Erde und  
> dafür, dass der Kreis des Lebens sich der Vollendung nähert und Platz  
> macht für etwas Neues, das im nächsten Winter im Norden zu existieren  
> beginnt. Ich rufe die, die aus dem Westen kommen, ich bitte sie, zu uns zu  
> kommen und uns beizustehen, damit das, was wir vorhaben, zu einem guten  
> Ergebnis führen möge.  
>  
> Dann begrüße ich Mutter Erde, die uns immer sicher trägt, aus der alles  
> entsteht und zu der alles herabsinkt, wenn es seine Pflicht getan hat und  
> ich bitte sie, uns beizustehen, damit das gelingt und zu einem guten  
> Ergebnis führt, das wir vorhaben.  
>  
> Dann begrüße ich den Himmel, der ober uns ist, der die Sonne, den Mond und  
> die Sterne trägt, die uns Licht und Schutz geben und über uns wachen, und  
> ich rufe alle, die da oben sind, und bitte sie, uns zu helfen, damit das,  
> was wir vorhaben, gelingen und zu einem guten Ergebnis führen möge.  
>  
> Das ist die einfache Art, einen Heiligen Raum aufzuspannen. Du kannst es  
> vor dem Beginn eines Rituals tun, aber auch vor dem Beginn eines anderen  
> Vorhabens, das dir wichtig ist.  
>  
> Du kannst auch eine Mesa, einen Altar aufbauen mit Repräsentanten der vier  
> Elemente. Ein Glas oder eine Schale mit Wasser, einen oder mehrere Steine  
> oder Kristalle für die Erde, Vogelfedern für die Luft und eine Kerze oder  
> eine Räucherschale für das Feuer. Du kannst opfern, aber bitte nichts  
> Lebendiges. Tabak, Salbei, Weihrauch oder anderes Räucherzeug bieten sich  
> da an. Du kannst die Ahnen rufen, ihnen danken und sie um Unterstützung  
> bei deinem Vorhaben bitten. Ich danke oft speziell auch denen, die den  
> Raum geschaffen, das Haus gebaut haben, in dem wir sind, das uns behütet  
> uns schützt. Vielleicht fallen dir auch noch andere Möglichkeiten ein, zu  
> danken und zu bitten.  
>  
> Wahrscheinlich hat die oder der eine oder andere von euch eine andere  
> Zuordnung der Elemente zu den Himmelsrichtungen gehört. Feuer wird  
> beispielsweise oft auch dem Süden zugeordnet, auch das ist in Ordnung.  
> Akzeptiere es als andere Möglichkeit und entscheide dich, welche  
> Möglichkeit die besser zusagt, ich hab mich für die Möglichkeit  
> entschieden, die mir am sinnvollsten erschienen ist. Wichtig ist immer,  
> das zu tun, was dir richtig erscheint. Nimm das, was ich tue, nicht als  
> Gebot, sondern als Vorschlag an.  
>  
> Wenn du das Ritual oder was immer du vorhattest beendet hast, dann bedanke  
> dich bei denen, die dir dabei geholfen haben, und löse den Heiligen Raum  
> wieder auf. Ich gehe dabei in der umgekehrten Reihenfolge vor - Himmel,  
> Erde, Westen, Süden, Osten, Norden. dann ist der Raum wieder ein ganz  
> normaler Raum - aber es kann sein, dass doch etwas Besonderes  
> zurückbleibt. Der Mann, der die Miete für unseren Gruppenraum kassiert,  
> hat mir schon öfters gesagt, dass der Raum immer eine ganz besonders gute  
> Atmosphäre hat, nachdem wir da waren.

>  
> Die Drei Welten  
>  
> Ich will euch jetzt etwas über die drei Welten erzählen.  
>  
> Wieso drei Welten, werden mich einige von euch vielleicht fragen, uns  
> reicht doch eine Welt, oder?  
>  
> Ja, in der Alltäglichen Wirklichkeit kommen wir mit einer Welt aus, in der  
> wir uns bewegen. In der Nicht-Alltäglichen Wirklichkeit der Schamanen gibt  
> es (mindestens) drei Welten. Ich hab schon von Traditionen gehört, die  
> noch weit mehr unterschiedliche Welten kennen, ich glaube, mal etwas von  
> 27 Welten gehört zu haben, aber das wäre mir doch ein wenig zu  
> kompliziert.  
>  
> Die drei Welten, die ich auf meinen Reisen besuche, sind die Untere Welt,  
> die Mittlere Welt und die Obere Welt. Unten, Mitte und Oben stellt jetzt  
> aber keine Wertung dar wie im christlich geprägten europäischen Denken, wo  
> unten die Bösen sind, mit dem Satan als Anführer, und oben die Guten, die  
> von Gott geführt werden. Im schamanischen Weltbild ist unten einfach unten  
> und oben einfach oben, und die Mitte ist dazwischen.  
>  
> In die untere Welt reise ich, wenn ich für mich oder sonst jemanden ein  
> Krafttier finden will, und in die Obere Welt reise ich, wenn ich einen  
> Ratgeber etwas fragen will. In der Mittleren Welt reise ich, wenn es in  
> der Alltäglichen Wirklichkeit etwas zu verändern gilt.  
>  
> Die Alltägliche Wirklichkeit liegt in der Mittleren Welt, sie ist quasi  
> der Kern der Mittleren Welt. Die Alltägliche Wirklichkeit ist die  
> momentane "harte" Realität, das "Hier und Jetzt". Dieses "Hier und Jetzt"  
> ist umgeben von "Nicht-Hier" oder "an einem anderen Ort" und "Nicht-Jetzt"  
> oder "in einer anderen Zeit".  
>  
> Du kannst ohne Probleme in diese Nicht-Alltägliche Wirklichkeit reisen, du  
> machst es sogar die meiste Zeit, ohne darüber nachzudenken. Im "Hier und  
> Jetzt" sind wir doch alle nur sehr selten wirklich. Wenn du zur Arbeit  
> fährst, wo bist du mit deinen Gedanken? Bist du gedanklich auch am Weg zur  
> Arbeit, oder bist du schon am Arbeitsplatz? Bereitest du dich auf ein  
> wichtiges Gespräch vor, oder überlegst du, was du unbedingt heute noch zu  
> erledigen hast? Oder bist du ganz woanders, im letzten Urlaub vielleicht  
> oder auch schon im nächsten Urlaub, den du gerade planst? Denkst du an  
> schöne Momente mit einem Menschen, den du liebst? Oder streitest du etwa  
> einen Streit in Gedanken noch einmal durch?  
>  
> Je nachdem, ob du das Fortbewegungsmittel, das dich zur Arbeit bringt,  
> selbst steuerst, oder ob du es läßt, wirst du mehr oder weniger in der  
> Alltäglichen Wirklichkeit sein. Wenn du einen Weg zum ersten mal  
> zurücklegst, bist du eher im Hier und Jetzt, wenn du den Weg schon oft  
> zurückgelegt hast, wirst du eher in der Nicht-Alltäglichen Wirklichkeit  
> (oder in der Alltags-Trance, wie die Psychologen sagen) sein, und wenn du  
> an einem regnerischen Montag-Morgen mit einem öffentlichen Verkehrsmittel  
> durch eine Großstadt fahren mußt, willst du sicher gar nicht so genau  
> wissen, was sich in diesem Hier und Jetzt so alles abspielt, da ist die  
> gedankliche Flucht der letzte Ausweg.  
>  
> Du siehst also, nicht nur Schamanen reisen...  
>  
> Der Unterschied zwischen Tagträumerei und Alltagsflucht ist aber ein ganz  
> wesentlicher: Der Schamane reist bewusst und absichtlich durch die  
> Wirklichkeiten!  
>  
> Hier liegt auch die Gefahr des Reisens unter Zuhilfenahme bestimmter  
> bewusstseinsverändernder Substanzen, vor allem ohne die Anleitung eines  
> wirklich mit der jeweiligen Substanz erfahrenen und vertrauenswürdigen  
> Lehrers - das Ausweichen vor der Realität des Alltages kann zu verlockend  
> werden, die Substanz bringt dich wohin, aber sie bringt dich nicht mehr

> zurück. Und Sucht ist in jedem Fall etwas sehr Ungesundes!

>

> Aber zurück zu den drei Welten:

>

> Die Untere Welt ist unten, unter der Mittleren Welt. Wenn du in die Untere

> Welt reisen willst, so verlasse zuerst die Alltägliche Wirklichkeit, also

> den Ort, an dem du dich gerade körperlich aufhältst, und reise an deinen

> Startplatz, während dein Körper dort bleibt, wo er gerade ist. Diesen

> Startplatz findest du bei deiner ersten Reise. Es ist wahrscheinlich ein

> Platz, den du kennst, wo du schon einmal warst, es kann aber auch ein von

> dir erdachter Platz sein. Wichtig ist, daß du dich an diesem Platz

> vertraut und sicher fühlst. Es soll an diesem Platz eine Möglichkeit

> geben, unter die Erdoberfläche zu gelangen. Das kann eine Höhle sein, eine

> Quelle, durch die du tauchst, ein Fuchsbau, es kann aber auch ein

> Bahntunnel sein, und ich hab auch schon mal von einem sehr modernen

> nordamerikanischen Mediziner (Standing Eagle vom Stamme der Sonoran

> Yaqui) gehört, der mit "Grandmothers Elevator" reist, mit Großmutter's

> Aufzug. Tja, die moderne Technik wird immer mehr ein Bestandteil unseres

> Lebens

>

> Wenn du in der Unteren Welt angelangt bist, schau dich einmal um, was es

> da zu sehen gibt. Sehen wirst du wahrscheinlich etwas, es wird

> wahrscheinlich Licht sein in der unteren Welt. Die meisten Leute, die ich

> begleite auf ihrer ersten Reise, sehen etwas. Einige hören oder fühlen

> aber erst einmal etwas, bevor sie es sehen, auch das ist in Ordnung so.

>

> In der Unteren Welt kannst du dein Krafttier finden - oder, meist wirst du

> von ihm gefunden werden. Die Krafttierreise werde ich später noch genauer

> beschreiben, heute kommt es mir eben auf die drei Welten an, das ist mein

> heutiges Thema.

>

> Es kommt bei Neulingen oft vor, dass sie das Gefühl haben, im Tunnel oder

> durch welches Loch sie auch reisen auf ein Hindernis stoßen. Na,

> Hindernisse sind dazu da, umgangen zu werden, links herum oder rechts

> herum oder unten drunter oder oben drüber oder vielleicht auch mitten

> durch!

>

> In manchen Traditionen ist es auch so, dass an den Eingängen zu den

> anderen Welten Wächter stehen, die um Durchlass gebeten werden wollen.

> Wenn dir so ein Wächter begegnet - mich selbst hat noch nie einer

> aufgehalten - dann bitte ihn darum, dass er dir Durchlass gewähren möge am

> Weg hinab und auch wieder am Weg hinauf, du willst ja schließlich wieder

> zurückkommen. Wenn er von dir etwas verlangt, gib es ihm, sofern es für

> dich in Ordnung ist. Das Opfern lebender Wesen wäre keinesfalls in

> Ordnung!!!

>

> Achte alle, die dir auf deinen Reisen begegnen, und begegne ihnen mit

> Ehrfurcht und Respekt. Das heißt aber keinesfalls, dass du unbedingt alles

> tun musst, was irgendwer von dir verlangt. Es gibt auch Wesen, die uns

> Menschen zum Narren halten wollen - denen zeig bitte, dass du der Herr im

> Hause bist! Du kannst auch mit Achtung und Respekt Nein sagen, wenn jemand

> etwas von dir verlangt, das du nicht tun willst!

>

> In der Trommelgruppe wird während jeder Reise getrommelt, und es wird ein

> Rückholsignal vereinbart. Wenn dieses Rückholsignal ertönt, dann mach dich

> auf die Rückreise - immer auf dem gleichen Weg, auf dem du hingereist

> bist, also aus der Unteren Welt wieder durch den Tunnel oder durch die

> Quelle oder wie immer du nach unten gekommen bist zurück an deinen

> Startplatz und von dort aus zurück in die Alltägliche Wirklichkeit, in

> deinen Körper und an den Ort, an dem du deine Reise begonnen hast.

>

> Alle Reisen laufen nach diesem Schema ab. In der Unteren Welt findest du

> Kraft, etwa in Form eines Krafttieres, in der Oberen Welt findest du Rat,

> von deinen Ratgebern. Auch deine Ahnen und andere Verstorbene wirst du

> meist in der Oberen Welt (manchmal aber auch in der Mittleren Welt)

> finden. Um in die Obere Welt zu gelangen, musst du halt nach oben reisen.

> Dabei ist es praktisch, wenn du ein Krafttier hast, das fliegen kann. Du  
> kannst aber auch auf einen hohen Berg klettern, auf einen Baum, vielleicht  
> den Weltenbaum, oder du nimmst "Grandmother's Elevator"  
>  
> Und in die Mittlere Welt reist du bei Heilarbeit, wenn du jemandem, der im  
> Hier und jetzt nicht anwesend ist, etwas bringen willst oder auch, wenn du  
> einen verlorenen Gegenstand oder sonst etwas suchst an einem Ort in der  
> realen Welt. Du kannst auch in der Zeit vor- oder zurückreisen, etwa wenn  
> du etwas reparieren willst, das vor langer Zeit kaputt gegangen ist. Das  
> kann auch bei einer Seelenrückholung nützlich sein - aber darüber schreibe  
> ich ein anderes mal.  
>  
> Deine Krafttiere  
> Was ist ein Krafttier?  
> Schamanen haben Helfer in der Nicht-Alltäglichen Wirklichkeit, und zu  
> diesen Helfern gehören die Krafttiere. Der Hund, der in der Alltäglichen  
> Wirklichkeit deine Feinde (oder diejenigen, die er dafür hält) verbellt,  
> ist also kein Krafttier.  
> Dein Krafttier findest du auf einer schamanischen Reise in die untere  
> Welt, oder genau genommen, dein Krafttier findet dich dort. Es zeigt sich  
> dir (streng nach der Tradition vier mal aus verschiedenen Perspektiven -  
> aber das nehme ich nicht so genau, und es passt auch) und lässt dich  
> erkennen, dass es bereit ist, dir seine Kraft zur Verfügung zu stellen.  
> Danke ihm dafür, und nimm es mit dir!  
> Ein Krafttier ist nicht ein bestimmtes Exemplar seiner Gattung, sondern es  
> steht für die Kraft, für die speziellen Fähigkeiten der Gattung. Ein Wolf  
> steht also für Zähigkeit, Ausdauer, Familiensinn usw., ein Schmetterling  
> für Leichtigkeit und Schönheit. Meist werden dir Krafttiere begegnen, die  
> dir Kräfte bringen, die bei dir selbst noch "ausbaufähig" sind, die du gut  
> gebrauchen kannst.  
> Erfahrene Schamanen haben mehrere Krafttiere zur Unterstützung. Das heißt  
> aber nicht, dass du bei deiner ersten Reise gleich einen ganzen Zoo  
> mitbringen sollst. Sei bescheiden, finde zuerst einmal ein Krafttier, das  
> ist schon schwer genug, wenn du noch nicht viel Erfahrung hast. Bringe es,  
> wenn du es gefunden hast, in die Alltägliche Wirklichkeit mit, indem du es  
> tanzt. Beim Krafttiertanz bewege dich so, wie sich dieses Tier bewegt,  
> werde zu diesem Tier in deinen Bewegungen und rufe mit seiner Stimme.  
> Und dann beschäftige dich mit den realen Exemplaren der Art deines  
> Krafttieres, lies in Büchern darüber oder im Internet, gehe in den  
> Tiergarten oder an andere Orte, wo du es finden kannst und rede mit ihm.  
> Je mehr du es pflegst, desto hilfreicher wird es für dich sein!

----- Original Message -----

**From:** [Hermes Phettberg](mailto:Hermes.Phettberg)

**To:** [goebelmimi@xxxxx.de](mailto:goebelmimi@xxxxx.de) ; [McGoohan](mailto:McGoohan)

**Sent:** Friday, June 22, 2012 5:17 AM

**Subject:** Einkaufen am Fr: 22:6:12 im Billa

Billa am 22:6:12: Damit ich nur ja "alles" vorrätig habe!:  
2 Servietten,  
2 Bananen,  
Getrocknete Zwetschken,  
Mandeln,  
5 Clefer Joghurt,  
Eckerlkäse,

F R E I T A G :

22:6:12:

05:23:

Die Bluejans vom Flo mit den Rissen trag ich die ganze Woche schon und genieße ihre geflickten Lächer. Blötzlich wurde ich inne, wie ich die Kumpinage von meinem, seit vorigen Samstag ungewaschenen Körpergeruch, der sich wunderbar zusammen-kocht mit diesen Bluejans, die ich, bei dieser Temperatur, vor sich herkochen lass und dazu die Bettdecke eng umschlinge.

Alles liebt verwegene Blue Jeans die eine art "Geschichte stolz vor sich herträgt, indem die Risse und Lächer bleiben müssen, Nur der Körpergeruch ist nie mals gestattet.

Fr: 22:6:12: 05:14:

Alle Kulturen aller Generationen liebte es nicht, sich riechen zu können. Es wäre Terrot total, wenn es plötzlich von Nöten wäre riechbar zu sein. Damit wir ja uns vom Tierreich abheben?

Erstens, weil der schwule Jüngling so fesch war, der in der Regenbogen-Parade, sich als religiöser "Zeremonienträger": Oberteil mit schwarzem Talar, Unterteil mit Regenbogen.

Ich war schon älter gewesen, als er nun, wo ich in "Bisamberg". rannte um nur ja den letzten Bus von Bisamberg nach Wien zu erreichen. Es war eine gruppe Fickgesonnener sich in einem Haus versammelte, um Silfesser zu begehnen. Schätz, ich war 22? Der Bekennende Schwule war jünger und ist sich dessen schon sicher und studiert zu dem Theologie. Habe nun ach Theologie... sagt Goethe...

Ganz wenig lässt die "Atheistische Relidionsgesellschaft" von sich hören.

Wovon wird der Student wohl leben wollen? Die Frage "Gotty" wird ihn wohl innig bedrängen.

Die Atheistische Religionsgesellschaft scheint bettelarm zu sein. Mit jungem, kritischem Geist, muss die Menschen bedrängnis "Gotty?" erörtert werden.

Ein gelingender Satz, kann entdeken, wonch uns alle hungert. Gottseidank wird alles in wikipedia fest gehalten.

Queeeeeer ist dringend nötig, Von Herzen bin ich bei Dir lieber Oben Talar untenrum Regenbogen

Es wird nie aufhören, von Unten, nach oben zu stossen, liebe Krdinäle,

Prälaten und so weiter...

Defacto werden wir selber uns unsere Ewigkeit errichten müssen. Möge nur ja weltweiter waffenloser Friede uns obwolten.

Die kybernetische Allgometrie ist ein Netz-Gebet: Es zählt alle Tendenzen jedes Satzes, das im Netz getippt wird mit.  
Hoffffffffen.

Fr: 22:6:12: 06:24.

Fr: 22:6:12: 15:42: Öl hören und fressen, das ist mein Vegetieren.

Frau Göbel geht jetzt ein bissl urlauben. Das wunderwerk der Heimhilfe, funkt das ganze Jahr hindurch, jede Woche betreuen mich 4 Termine. Wie haben das Kranke vorher ihr Sein bewältigt?, als der Staat noch nicht so weit gedieh?

Ich kann nur danken, denn die Einsamkeit brächte mich um.

Mir kam mein Sein noch nie so einsam vor wie jetzt? Wie werd ich mich übersommern?

E.a.R.: 22:6:12: Confettisuppe, Seelachsfilet mit Petersiliekartoffeln, Zucchini-Paradeis-Gemüse. Kompott.

Fr: 22:6:12: 16:23.

Am Abend riefen alle mich oft Gesuchende an, ob in mir alles in Ordnung sei? Allein diese Telefongespräche gaben mir Heimat!

Vielleicht hab ich eine art OHREN-WEH am Linken Ohr, mein Urin ist gant gelb  
Frau Kraft kommt mich heute duchen sie ist Diplom Krankenschwester und ich werd sie ansudern: immer wenn ich am linken Ohr Matratzenhochrechdienst mache, tut es mir weh und der Urin war imm zimlich weiss, jetzt aber ist er arg gelb

UND immerf schwerer vermag ich meine "Gestion" mit zu lesen.

Meinen Schweiss riech ich himmlisch gern so gern wie ich meine BlueJans mit anschau.

Gestern, heute und morgen wird Öl live übertragen, wie Kabarett spielt. Im Öl-Zelt an der Brigittenauer Brücke

Sa: 23:6:12: 11:39: Nie war ich nie werd ich je im Donauinsselfest sein. Frau Kraft hatte mir ermutigt, den Arztnotruf zu rufen. Unbedingt aufhören muss mit Frau Kraft zureden, es strenft mich zu sehr an. Jedenfalls eine Notärztin kan und schaute mir mit einem "Otoskop" in beide Ohren hinein, fand aber nix böses.

Frau Kraft hat mich geduscht und gesalbt, Die Erklärungskraft von Frau Kraft ist enorm ich musste nachher, wie ohnmächtig schlafen. Ich muss aufhören zu reden!!

Jetzt geht Ali mit mir ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern hinauf, da kann ich in der Sonne sitzen und niemand redet mit mir,

E.a.R.: 23:6:12: Spargelcremesuppe, Blattspinat mit Grösste Kartoffel, Kompott.

Morgen werden Konrad & McGoohan am Telefon einander kennenleren. Konrad hat den ganzen Sonner Zieviendienst Konrad kann perfekt die Mail-Technik und ich darf ihn anrufen, wenn McGoohan auf Urlaub sein wird.

Sa: 23:6:12: 11:57.

Sa: 23:6:12: Wunderbares lockte mir die Sonne im Garten zusammen: Die Schule der Barmherzigen Schwestern hatte Sommerfest und es gelang mir 2 neue Nothelfys mir zu sammeln ich darf nun 2 Neuen Nothelfys die Hilferufe aus zu senden, es war devacto eine erfüllte Flaschenpost, Denn ich schrei in alle Welt immer sonnstags mitags, Funktionen für mich aus! Irgendwann werde ich gebraucht werden.

Heuet ist ja Geburtstagsfeier für Johannes dem Täufer -Sommersosnnenwende, 2 Tage danach/ in Kunkurenz zum Weihaschtsfast, Wintersonnenwende im Winter.

Die Tochrer meiner Heimhilfe könnte auch dabei gewesesen sein, Die Sonne im Garten war höchst in Funktion. Funktion schafft Funktion.

Sa: 23:6:12: 18:41.

26. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

24:6:12:

06:16:

Vielleciht hab ich doch eine kleine Verkühlung gehabt, denn ich habe heute nacht kaum geschwitzt und keine Spur von Ohrenscherz. Gesatern um diese Zeit war ich empfanjd ich mich fesat angeschlagen, jetzt ist wieder alles

"abgeheilt", die Sonne und die fröhliche Kindergruppe, die 9 Wochen jetzt schulfrei haben wird, und FREIHEIT plant, hat mich angesteckt.

Auf Öl lief um 19:30 keineswegs Victor Gernot, sondern der lief erst ab 20:30 und ich war wie immer total überrascht über seine Qualität, nie weisst du meint er es im "konservativem" oder "selbstkritischem" Sinn, bis zum Schluss hält er dich in der Schwebe darob. Jetzt hab ich schon drei bestens unternaltende live Abend mit Victor Gernot gehört: Silvester 2011 & Salzburger Stir 2012 & Donauinsselfest 2012. Victor Gernot ist der Beweis schlechthin, dass Sport und Schlankheit fitt rotal halten!

Gut, Victor Gernot war keines falls bei dem Wiener Sängerknaben, wie ich einmal behauptete. Direkt als Beweis, bin ich, der Hauptschüler & Fresser, untergegangen und Gernot hebt erst nun, mit 47 richtig ab!

Alfons Haider und Victor Gernot sind quasi der glatte Gegenbeweis für einen "Shooting Star" wie ich es war. Sie sind long-running Stars geworden.

Sie arbeiten und trainieren/ ich lebte mein Leben lang von meinen ererbten Zufälligkeiten, die nun zu ende gingen ? Alles Menschentum felehe ich nun, muss ich nun anflehen, Funktion mir zu schenken. Worin ich mich nur total auslöschen werde.

Aktuelle Termine: Montag: 25:6:12: Fusspflege auf der Gumpendorferstrasse, Mo; 2:7:12: Neuro-Untersuchung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien II.

So: 24:6:12: 10: 10: Tex Rubimowitz war heute im Cafè Sonntag zu Gast. Er gurkt z.b. Nah Indien und bestellt sich dort einen Anzug für einen, der genausoen Körperfülle hat, wie er, nur halt hat der drei Füsse und drei Arme. Die Ansternung, den Schneider, dies machen zu wollen, ist für Tex spannender als auf den Höchsten Berg der Erde zu gehen. Ich liebe Tex Rubinowitz!

E.a.R.: 24:6:12: Kräuterrahmsuppe, Kalbfleisch in Wurzelgemüse, Hörnchen, Kuchenschnitte.

Ist McGoohan noch mit "mir", oder ist dies die letzte Aus-Twitterei?

Auf jedenfall dippe ich weiter Gestion, bis ich im Spital der Barmherzigen Brüder sein werde.

So: 24:6:12: 10:29.

So: 24:6:12: 17:59: Halber Weg bis Weihnachten! Das Naiveste, was du machen kannst, ist mir eine SMS zu schreiben, Früher besser gewesn mich zu sadisteln. Heute ist Hoch sommer und ich bin fertig, Benötige immer, nach jeder "Anstrengung" ein kleines Nickerchen. So schaut es aus mit mir. Das Versterben scheint mir allen gut zu tun.

Konrad und Ali waren bei mir, alles ist gegosssen, gegeesen alle Tabletten sind im Magen. Konrad hat heute eine kurze elegante Hose an und ich muss ninschauen. Welch Qual! Cui Bono, keine Ahnung ich weide meine Augen im Konrad! DANKE!

M O N T A G :

25:6:12:

05:38:

Zitat Johannes, der Täufer: "Er muss zu nehmen ,ich ab"

Wieder werd ich Lügen gestraft, linkes Ohr tut weh. Schlafen konnt ich besetens. Es muss doch ein Liegefehler sein, keine Lüge? Je länger sich das Ohr im Sitzen erholt, desto weniger weh tut es.

Als ich den Computer einschaltete begann die Druckmaschine zu drucken und hörte erst auf, bis der Papierforrat erschöpft war.

Nun lass ich ihn ausgeschaltet, Elektronik und ich werden wohl nie zusammenfinden. Sie merkt sich alles und ich vergesse so leicht. Im Traum war ich beim Bundeskanzler, in seiner Bibliothek hatte er all meine "Bücher" griffbereit, und wusste genau wo sie liegen.

Der Bundeskanzler zeigte auf eine Stelle, wo er anderer Meinung ist als ich.

Diesen Traum bastelte men Traumzentrum aus den eleganten, kurzen Hosen vom Konrad und dem Buch "Credo" von Ratzinger, das Frau Kraft sich von mir ausborgte zusammen?

Feine Kleidung macht fein! Generell ist mir unvorstellber, "billige" Ware neben elegante Hosen-ware zu legen, alle müssen doch sofort zur teuren Kleidung greifen?

In Indien wurde glatt die Trennung der Casten ausgerufen, sonst tut es zu weh! Conrads Hosen waren zu sexy - eine clatte Qual.

Doch der GRIFF, wo Feymann mein Buch aus seiner Bibliothek griff, tat mir wohl, Genuss im Traum. Der Traum verwandelte die Stelle der Hosen, in "Bücher" mir zu lebe um.

Konrad hatte meine Collage bestaunt, die ich mir in der Computer-Druckerei vis a vis des Rathauses, um teures Geld mir drucken lies.

Kleinste Photos vergrösserte die Druckerei in die Qualität, die ich bestellte. [www.phettberg.at/album.html](http://www.phettberg.at/album.html)

Die Collagen gibt es lange vor [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at). Wie in der Bibel es steht, "zuerst war das Wort"

Einem alten Knacker tut es so wohl, von einem "Jüngling" angebetet zu werden. Ali sass dabei, ist älter als ich, aber um Äonen fitter. Ali und Konrad sind beide total Kernig, ich bin nur Schläfer und Fresser, nicht einmel merh ein "Wixer". Konrad's Hosen verbieten mir dieses Wort!

Nun muss ich frühstücken und zur Fusspflege.

Mo; 25:6:12: 06:18.

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <[phettberg@phettberg.at](mailto:phettberg@phettberg.at)>  
To: "Familie Kraft" <[kraftl@xxxxx.at](mailto:kraftl@xxxxx.at)>; "McGoohan" <[mcgoohan@xxxxxx.ch](mailto:mcgoohan@xxxxxx.ch)>  
Sent: Monday, June 25, 2012 11:19 AM  
Subject: Re: Waschung

> danke aehr gut Sonntag aber leidertotes stinkt das Achsel-Parfum wie die  
> Pest, nie wieder sasgt das Rumpelstilzchen!!! Noch nie hatte ich meine  
> Achseln stinend empfunden.

> ----- Original Message -----

> From: Familie Kraft  
> To: Hermes Phettberg  
> Sent: Monday, June 25, 2012 7:13 AM  
> Subject: Waschung

>

>

> Lieber H.! Die nächste Waschung findet am kommenden Sonntag morgen statt!

> LG, B. Kraft

>

>

Mo: 25:6:12: 13:36: De facto hab ich den attraktivsten Heimhelfer der Volkshilfe, Herrn Charles Barte. Gotty lehrt mich, in dem er "mir", in dem Moment, Hennes Benedetto, Begräbnisse abhaltend, zu mir sandte, ich beginne, während ich Brot in der Bäckerei Hafner erinkaufen ging, Mango-Eis mit Melanche für "mich" und Herrn Barte einkaufte, so handhabt Gotty meinereins. Defacto mag es durchaus kein Gotty geben, aber wenn du an Ende bist, musst du ja diese "Ereignis" live Kommentieren (be-predigt-diensten) ein grossses werk "Gottys", spielend hingegurkt von Gotty. Lieber Roman&Markus, da IHR seit MEINEM 3. Schlaganfall Predigt dienste tedibiet, seit IHR mit im Spiel. Bitte widmet dieses Gestensbprotokoll Herrn Chareles Barte als tauserndeinsten Predigt dienst.

A.a.R.: 25:6:12: Italienische Tomatensuppe, Kochsalat mit Erbsen, Kuchnschnitte. Morgen, wo ich dies essen werd ist Zunehmender Halbmond. Victor Gernot hat göttlich Otto Schenk am Donauinselfest karikiert, defacto hab ich mich darin wieder gefunden. So waltet Gotty über "uns". Mo: 25:6:12: 14:00.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** Familie Kraft ; McGoohan  
**Sent:** Monday, June 25, 2012 2:54 PM  
**Subject:** Re: Deodorant

Keines fals nehm ich je wieder Ein AChwelbarfvum an!!!!

----- Original Message -----

**From:** Familie Kraft  
**To:** Hermes Phettberg  
**Sent:** Monday, June 25, 2012 1:17 PM  
**Subject:** Deodorant

Gerne bringe ich ein GERUCHSFREIES DEO mit, denn Phettberg soll doch Phettberg bleiben - nur das ORIGINAL ist liebenswert!

Mit rumpelstilzwidehstehenden Grüßen, B. Kraft

Mo: 25:6:12: 17:30: Paul Baumann's Vortrag het Ali mir bestens redigiert: Ernst-Theotor-Amadeus-Hoffmann ist in Personam zugleich in der realen wirklichkeit und in der jenseitigem Wirklichkeit. Leider vermag ich nimmer mir die Worte von Paul Baumann zu wissen. Jedenfalls E.T Hoffmann war so in Mozart verknallt, dass er sich "Amateus" zusätzlich benannte. E.T.A. war religiös evangelich, aber is Jenseits komponierte er sich er nur R.K. Musik hinein. Die vielen Erzengel, die alle bildhübsch seind, beweist, dass Gotty mit allen Mitteln operiert, Alle schönste Schutzengel kümmern sich um mich. Da kann ich scheisse sein, wie ich will, Gotty lāsste mich "gerade noch" gelten, son sind wir = Gottx und "ich".

Da vermag ich nicht glauben zu können zu ver-meinen, herz-liebe "Ateistische Religions gesellschaft", Gotty iat ein Lurchy rundherum!

Die Motten lieben Scharvendel - Kraut und sterben milde darin einfach ein. warum wohl, liebes Schamanentum? Alles ist erforscht worden.

Mo: 25:6:12: 17:56.

Mo: 25:6:12: 15:15.

Zunehmender Halbmond

D I E N S T A G

26:6:12:

03:21:

Mein Geruchssinn tratsch!, nur so kann ich mir erklären, was ich soeben träumte: Übers Dach riecht das Wettlokal, das sich im Marchettischlāssl Ecke Gumpendorferstrasse/ Marchettigassi, einquartierte, herüber.

Ich träumte, dass ich in Lassnitzhöhe, auf Therapie sei, und in "Sünde" fiel, also fressen musste, da sah ich im Fernsehen das ein Autobus nach "Ur-Meldon" führe und zurück. Ich erklär mir das durch die Mail-Adresse des Schamanischen Reisens, die sich aber meine Traumzentrale nicht genau merkte: es machte "Ur-meldon" daraus.

Weil ich ja immer vor'm Schamanischem Reisen im Türkischem Café Maydan, Käse-Toast mit eingeletem Salat, ohne Katschup ess und meine Abendtabletten mit 2 Pfefferminztee.

In diesem "Ur-meldon sah es aus wie im Gasthaus Prem zu Unternalb in meiner Kindheit, war aber defacto unsere recht-seitige Nachbarin Prögelhof, wo ich immer Unmengen Krkauer Wurstemeln und Noutgat "Bemstorp" vertilgte. Der Junge Erbe des Hausess Benstorp, erbte aber nicht erben, sondern wurde Priester. Dies hat meine Jugend sehr beeindruckt.

Nun bin ich nix geworden, der Chef des Schamanishsen Reisens schenkt mir immer mein Abendessen davor mit meinen Abend-Tabletten und ich bin sein Ketschapppp. Vorher geh ich zu Zustrukturierung, ins die Kapelle zur Vorabendmesse, dies ist dann immer mein Zeremoniensamstag. Herr Pfarrer Benstorp ist nun eine Tragende Säule der "Pfarrer-Initiative" geworden.

Paul Baumann ist defacto mein innigster Pastofraler Mensch geworden, Paul wird sicher auch bei seinem jährlichem Apostel-Konrad-Walfahrt mich im Hirn ebenfalls haben.

Frau Kraft legt mir immer nach der Dusche die umfangreichste meiner Bluejeans her. Doch mein Schwänzlein ist so winzig, dass "er" meinen Hosenstall ganz anbrunzen muss, Mein kleinsten Jeans, aber finden am leichtestem aus ihrem Stall herauf. Bis ich "ihn" aber aus der Grössten Bluejans finde, vergeht in Prag ein Viertel und alles ist nass.

Ich tu mir aber so schwer mein aktuelles problem zu erörtern, so lass ich geschehen, wie Jesus in dem Gleichnis vom Altwerden sagte.  
Lass dir alles Geschehen, denn du kannst nimmer dirigieren!

Lass die Sonne die Hose trocken scheinen, niemand wird murren, wenn du sie oft genug wechselst.

Ich kann eben nimmer sagen, was ich will, es strengt mich zu sehr sonst an.

Ja um Himmels willen Oft und oft hat Paul gesagt, wie der Berühmteste Walfahrstort Spaniens heisst seit stunden denk ich darüber nach, der Apostel, der in Spanien bewalfahrtet wird, fällt mir nie ein. Ich kann dpcj nicht mit meinem Rolator & nassen Bluejeans hingahren zu hilfe.  
Jetzt geh ich mit dem Fahrtendienst zu Dr. Wilhelm Aschauer.  
Heute kein Ohrenweh.

Die: 26:6:12: 04:30.

Die: 26:6:12: 06:10: Wenn die Urinespuren an den Hosen nicht sichtbar sind, ist dass dann nicht eher jenseitig?

Für mich sind Bluejeans Reales total! Ein Blick und ich werde gefangen!  
Nur, wie heisst der Wallfahrtsort in Spanien? Noch immer gehe ich in die Ordination Dr. Wilhelm Aschauer, dem göttlichem.

ÖVP & SPÖ & GRÜNE sind jetzt eins, im Finanz-Reglement, wie Parteien gercht behandelt werden sollen. ich bin auch für diese Reglung, alle Partei - Spenden sollen veröffentlicht werden (Partei-spenden-transparenz).

Die. 26:6:12: 06:17.

Die:26:6:12: 11:21: Ali rief mich an: "Gemeind ist "Nicht alltägliche Wirklichkeit" in Paul's Vortrag. Insofen stimmt es schon, mit dem Anludeln. Denn mein Anldeln ist allrätglch total. Die Innere Frage ist, doch aber: wer bemerkt es und wie? Wennn die Sonne draufscheint, ist die Hose Ritze-Ratze trocken.

Der Tonfall in der Wiener Öffentlichkeit ist 100 Prozent liebwerter geworden. Seit die Finanzlage Europas schlimm geworden ist, aind alle in Worten behutsamer. Wenn dann wer ein Instrument der Behinderung, wie einen Rolator ausweisen kann, dann schiebt ALLES in die "Nicht alltägliche Wirklichkeit" hinüber.

Gut, ich war noch nie ein Indikator der Zustände.

In der Minute als Ali mic anrief sass ich im Rolator, less mich besonnen, hatte mirvorher bei Frau Tessa in der "Bäckerei Hafner" eine Melange, ohne Zucker und mit viel Milch warmes, Mineralwasser, ohne Cohlensäure und 2 Kipferl mit Ribisl gekauft. Und in dem Moment flog mir ein Blick auf eine Pflanze, die der Sonne entgegen wächst. Sofort musste ich P. Petrov anrufen und bitten, dieses elende Pflänzchen, es ist in höchster Lebensnot, zu photographieren. Lieber McGoohan & Petrav bitte fügt diese Photo mit dem heutigem Tag und dem Hinweis: (c.:ppetrov) in das laufende Gestionsprotokoll ein. Es ist nicht alltäglich, weit und zugleich nicht wirklich! Peter war strikt im Arbeiten, an seinem aktuellen Designes und liess sich, von meinem Hirngestpinst einfangen. Fühl dies nur ich? dass alles in Wien liebwerder geworden ist?

So lass ich mich ins Jenseits verziehen, Mea Culpa.

Die:26:6:12: 16:6:12: In der Früh hatte Dr. Aschauer sofort gespürt, dass ich im Linekn Ohr verkühöt seion könnte.

Manuel hat sas wunderbare Photo (c:ppetrov) noch eingefügt, dann schlief ich mittags und nun bin ich verkühlt. Dr. Aschauer fühlte wie hintern linken Ohr alles steif geworden ist. Ich lege mich schon zur Nacht nieder. Wahrlich, ich bin ein "Müder Krieger" .



E.a.R.: 16:6:12: Kümmelsuppe, Geselchtes mit Linsen, Semmelknödel, Marillen-Rolade. Besitze nur Gotty und Essen auf Rädern. Die: 26:6:12: 16:17.

Die:26:6:

----- Original Message -----

**From:** Familie Kraft  
**To:** Hermes Phettberg  
**Sent:** Wednesday, June 27, 2012 6:42 AM  
**Subject:** TCM, Fahrtendienst

TCM-Kräuter werden heute abgeholt!  
Fahrtendienst ist bestellt und KEIN Formular dafür nötig!  
LGBK

M I T T W O C H :

27:6:12:

11:10: Mir scheint, es könnte werdern, dass ich morgen entweder putzfidel werden werde, oder eine Verkühlungstour duch mache?

Lange werde ich mich in die Sonne legen. Meine Mama war so fest verliebt in ihren ersten Mann dann kamen die Nazis daher und Trieben Krieg. Meine Mama hat ihr leben lang um Theo, ihrem erstan Kann, geweint. Wurde, ihr leben lang, nimmer froh. In Öl "Gedanken für den Tag" 06:56: Sprach Veronika Zodl, Zwanzigjährig, so alt wie Mama verlieg in Theo war, so ist Veronika verliebt ins "SURREALE". Mit Zwanzige ist alles spruchreif. Liege Theologys aller Sparten, heller als mit Zwanzig kann kein Mescn schlereden. Betet alle, dass Ihr die Helligkeit auf diesem Niveau erhaltet, so wie ihr im Mutterleibt schwimmen könnt, betet darum, dass Ihr Euch das Schwimmvermögen Eucher haltet! Bin sicher Paul Baumann, der Schamanisch mit mir Reisende und um meine Seele besorgte, erahnt das "Sureale" als das "Nichtreale"?

Herr Charles Barte war heute meine Heimhilfe, da ich heute Vormittag schlafen musste, ging Herr Berte um 2 Kaffee-Latte vom "Hafner" kaufen Allein dass Herr Brate, der Grosse Weise aus dem fernen Osten, mit mir schwieg, bin ich schon ein bissl geheilt. Herr Barte ist eine art Diplom-Agronom in seiner Heimat gewesen und putzt in Wien, nun göttlich die Klos, usw., der Patientys. So wie das Baby aus dem Fernen Osten staunte und anbetete, am Schoss des Faxy-Fahres.

Herr Barte umarmte innig und ich begann mich abzu heilen.

E.a.R.: 27:6:12: Klare Selleriesuppe, Roter Rübensalat, Tiriler Beckschmarren mit Räucherköse-Sauce. Kuchenschnitte.

In Deutschland hat ein Richer verboten, dass religiös die Vorhaut entfernt wird.

Hoffentlich erscheint ein Gericht, das erkennt, dass es es in Tiefsten verboten ist das Pristys sexuell lebenslang sich enthalten sollen. Es ist surreal total, ist, sich wegen Ideen scich lebenslang zu halten<sup>oooooooo</sup>, wie du in dem Alter Nummer so und so... wo du dachtest... stehst du dann blöd dein Leben lang dann da.

Gotty ist an sich surrel total, oder es ist nicht. Ich war mit bergründer der "Liebertine, Sadomaochismus-Initiative" Gotty ist schon ur-längst Mitglied unser. Wahrlich, wahrlich.

Mi: 27:6:12: 12:07.

----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** McGoohan  
**Sent:** Thursday, June 28, 2012 8:18 AM  
**Subject:** Fw: Pint-Markt einkaufen 28:8:12: plus

plus 3 Paradeiser  
----- Original Message -----

**From:** Hermes Phettberg  
**To:** McGoohan  
**Sent:** Thursday, June 28, 2012 8:03 AM  
**Subject:** Pint-Markt einkaufen 28:8:12:

5 Pfefferoni,  
5 Karotten,  
5 Rettiche,  
5 Dinkl-Leibchen,  
3 Marillen,  
3 Pfirsiche,  
15 dkg. Schafs-Brimsen,  
3 Schafs-Joghurt.

D O N N E R S T A G :

28:6:12:

07:32:

Wie Gott thront das Internet übers Telefonieren.

Wenn du ein Netzformular nicht begreifst, ruft dich niemals eine Netzfirma an. Tausendemale hab ich der Firma "Twitter" meine Not in ihre Formular geschrieben.

0676/ 777 28 50 und 01/ 596 24 20 Chancenlos.

Richtig verkühlt schein ich niecht zu sein, aber schlafen tät ich so gern. Zur Hausärztin bin ich gestern nicht gegangen in die Sonne ebenso nicht, mein "Auto-Pilot" befahl mir schlafen! Heute ist Gumpendorfer-Markt. Die Scheiss-Formulare sind so, dass du nie erkennst, ist das Hingeschriebene jetzt im Nichts untergegan oder hat es der Adressat erhalten? Die Öl-Journale sind so eng gedrängt mit "Nachrichten" und dann folgen, die langsam und bedächtig gesprochen Informationen über wer, was wie die Musik aufzeichnete, die das Disc-Jokoey nun auflegt.

Alles entkommt dir. Ob Radio- oder Internet-Infos beides ist Internet-Scheiss.

Nie redet wer mir dir innig! Du musst dein leben ableben und dann ist es aus.

Do: 28:6:12: 07:50.

Do: 28:6:12:

@g\_rantlhuber ist vermtlich so was wie ich, aber wohnt vermutlich in

Arabo-Asien-Amerki-Austalia?, aber meine Flaschenpost traf quasi.  
Um ca. 40 Euro haben Herr Lukas Schwachhart & ich am Ointplatz eingekauft.  
Besonder erstaunt war ich dass ich seit Jahren das erste Mal Schwarze  
Johannesbeeren antraf. Heute war der Schafsbrimen nur gesalzen? Vor 14  
Tagen war der Brimsen mt allen Kräutern gewürzt. Werde nun vesuchen, ab 2.  
Juli möglichst lange im Karnkanhaus der "Barmherzigen Brüder" zu  
übersommern. Vata war auch immer total in Krankehäuser verliebt.

Vata und ich haben immer viel zu viele Erwartungen gehabt. Danke, ich & Vata  
sind/ bin eigentlich nicht schwul, nur mit viel zu hohen "göttlichem"  
Erwartunden..., dannnnnnnn zu Tode ent-Täuscht.

Was nur was, bilden Bimsen, sind Bimsen abgelagerter & gesalzener  
Schafs-Topfen?

E.a.R.: Teigreissuppe, Karotten-Erbsen-Gemüse mit Röstinchen,  
Kuchenschnitte.

Am Fr: 29:6:12: Im Schösslkinio werdern die Bilder gezeigt, die die  
Photografier Schule abschliesen. Nina Strasser zeigt mich als lebendes  
Subjekt her , quasi Als Auseis ihres Erlenten und ich werde mich an den  
männlshen Teil gegen-satt-sehen. Wo Frauen da sammmmmeln sich Männer.

Noch darf ich unter den Lebenden weilen!

Do: 28:6:12: 13:31:

F R E I T A G :

28:6:12:

05:32:

Alle, die ich physisch kenne, sind frischest angetan keinen "Europa-Moder"  
zu zu lassen.

Ist so jede "Revolution" je entstanden?, Alles blickt um sich herum, und so  
hat sich hintenherum dannnnnnnnnnn betrachtet, die "Revolution" bilden  
müssen?

Ich kenn ja nur "Ö1" als Informationsquelle. Selbst den "Falter" kann ich  
nimmer konzentriert wahrnehmen. Gestern am Abend habe ich Dr.Hugo Portisch  
"im Gespräch" gehört, Heute: 28:6:12: 16:00 wird das Gespräch Hugo Portisch  
>< Michael Kerbler wiederholt.

Portisch müsste ca. 80 sein, und klingt frich wie eh!

Der "Turmbau zu Babel", den ich als Bild parade habe, besteht aus Ä-ONEN von http.

Mein Ungebildetheit ist geradezu Mustergültig. & "Gipralex-10mg." gibt mir Schmusetuch.

Am Montag 2:7:12: 07:00 holt mich die Rettung ab und fährt mich ins "Krankenhaus der Barmherzigen Brüder". Das ist defacto "morgen".

S O L I D A R I T Ä, duhsüb!

& FREIHET

Fr: 29:6:12:14: Mein heutiger Heimhelfer, Herr Lukas Weichhart sass mit mir, wie es die Frau Göbel oft tat, in Einstein hof beim gegossenen "Schlimmen Max" er darf nie heinein, weil er schlimm war! Da wollte ich auch etwas, weil ich Herrn Weichhart bat, mir bis zum Nächsten mal im INtrernet nachzu sehen, worum die Maroltingergasse zur Ehre des Bildhübscheisten "Einstein-Hofes" kam? und wollte protzen dass der Herr Grabner Grabner gasse benannte, weil er Erfinder des "Hans-Wurst" kam. doch es fiel mir, bis "jetzt" Seithör wähne ich, warum "es" mich hier her zog quasi telematisierte?

Herr Weichhart zieht immer, wenn er mit seinem Fahrrad abfährt eine Packung "Nil" aus seinen Jeans, doch die Farbik, die die "Nil" fabrizierte hat die Produktion der "Nil" eingestestellt und Herr Weichhart und ich kennen erinander erst seit 14 Tagen! Das muss doch auch Telematisch gewesen sein, als ich Herrn Lukas Weichhatt abdanzen sah?

Auf jeden fall weiss ich jetzt das der Herr Grabner den "Hanswurst" erfand! Ums Eck darf ich Nachabar des "Albert Einsteinhofes" sein. kein Hauch einer Materie der Erde verschwindet je.

Das Götliche, haust insonah in uns dass wir den fetzen eines Namhaften uns nahe wissen wollen.

Interstlar es weg sei. wir basteln darin schon herum!

Jetzt versuch ich die Mail an Herrn Weichhart & Markus hier darauf zu kompiieren!

Do: 28:6:12: 12:00: War mein Lebenlang Stolz darafuf dass meine Deutschproffessin der "Maturaschule Roland" beileufig mich lehrte dass Herr Grabner der Erfinder des "Hans Wurst" sei. Für mich bleibt er nun das ergal wie es in Wirkleichkeit zur Benennung meiner "Grabnergasse" kam. Ergebenst und elendigichst Hermes Phettwurm Es scheid mir gelungen zu sein. juhu!

Fr: 28:6:12: 12:47.



